



■ Spenden an Hochwasseropfer übergeben

Zwei Monate sind seit der Hochwasserflut vergangen. Einige Bewohner konnten bereits wieder in ihre Häuser zurückkehren. Andere dagegen sind noch gezwungen, in Notunterkünften auszuharren. Erhebliche Anstrengungen sind weiterhin erforderlich, um die Schäden an Gebäuden bzw. Wohnraum zu beheben, um letztendlich zum normalen Alltag zurückkehren zu können.

In der Gemeindeverwaltung Klipphausen sind zahlreiche Spenden von Privatpersonen und Unternehmen zur Unterstützung für die vom Hochwasser Betroffenen eingegangen.

Ich möchte Allen, die meinem Spendenaufruf gefolgt sind, hiermit meinen herzlichsten Dank aussprechen.

In den vergangenen Tagen wurden die eingegangenen Spenden an Bürger und Unternehmen ausgezahlt, die durch das Hochwasser von Elbe, Triebisch und durch den Starkregen erhebliche Schäden an ihren Grundstücken erlitten haben.

Insgesamt sind Spenden in Höhe von 43.400 Euro eingegangen, davon wurden bisher 20.300 Euro an Familien und 21.000 Euro an Unternehmen ausgereicht.

Gerold Mann
Bürgermeister



Frau Beyer aus Gauernitz



Herr Müller aus Garsebach



Herr Merker aus Roitzschen



Frau Jähnigen aus Groitzsch



Frau Großer aus Reppina

**Amtliche Bekanntmachungen****Bereitschaftsdienst
der Gemeinde Klipphausen**

mit den Ortsteilen Weistropp, Hühndorf, Kleinschönberg, Sachsdorf, Klipphausen, Sora, Lampersdorf, Lotzen, Röhrsdorf, Pinkowitz, Gauernitz, Constappel und Wildberg

Telefon: 035204/2 170, 035204/21721
Trinkwasser: 0151/14 828 280 oder 0151/14 828 281
Abwasser: 0151/14 828 282 oder 0151/14 828 283
Straßenbeleuchtung: 035204/ 792915 oder 792916
jeweils zu den Dienstzeiten
Havariedienst: 0171/7114183
außerhalb der Dienstzeiten

**Bereitschaftsdienst
ehemalige Gemeinde Scharfenberg**

Telefon: 035204/2170, 035204/ 21721
zu den Dienstzeiten

Havariedienst:
 Trinkwasser: 0173/5 74 88 92
 Kommunalservice Brockwitz-Rödern
(werktags zw. 15:30–6:45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen)
 Abwasser: 0171/7 11 41 83 Gemeinde Klipphausen

**Bereitschaftsdienst für die ehemalige Gemeinde
Triebischtal**

Trinkwasser: 03523/774120
Außerhalb der Dienstzeiten sowie sonn- und feiertags: **0173/5748892**
 Abwasser: 0173/3724641
 Abwasser Taubenheim und Ullendorf: 3521/760512

Bereitschaftsdienst Tyczka Totalgaz

Telefon: 01803/111133

Fäkalienabfuhr Klipphausen

Enno Fischer 0351/8 30 26 62

Fäkalienabfuhr ehemals Triebischtal

Abfuhr und Entsorgung OHG 03521/733849

**Bereitschaftsdienst der ENSO Energie Sachsen Ost
GmbH Störungsnummer:**

Gas: 0351 50178880
Strom: 0351 50178881
Servicenummer: 0800 0320010 (kostenfrei)
e-Mail: service-netz@enso.de

NOTRUF E

Polizei 110
Feuerwehr- und Rettungsdienst 112
Rettungsleitstelle Meißen: 03521/73 20 00
Polizeirevier Meißen: 03521/47 20

Sammeltermine:

Restmüll 06. und 20.08.2013
Gelber Sack 07. und 21.08.2013
Blaue Tonne (240 l) 02. und 30.08.2013
Bioabfall 06., 13., 20. und 27.08.2013
 Alle Informationen zu Sammelterminen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. Die Wertstoffsäcke bitte frühestens erst am Vortag ab 18.00 Uhr bereitstellen. Der Gelbe Sack ist kein Restmüllbehälter.

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!**Öffnungszeiten der
Gemeindeverwaltung Klipphausen und
Außenstelle Röhrsdorf**

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 07.00 – 12.00 Uhr

Außenstelle Burkhardswalde

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Rufnummern Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Klipphausen: 035204 2170
Außenstelle Röhrsdorf: 035204 792910
Außenstelle Bürgerbüro Burkhardswalde: 035245 729001
Einwohnermeldeamt Klipphausen: 035204 21720

Internet: www.klipphausen.de
e-Mail: gemeindeverwaltung@klipphausen.de

Friedensrichterin Frau Fiebiger/Friedensrichter Herr Richter
 friedensrichter@klipphausen.net

**Die Gemeinde Klipphausen begrüßt
folgende neue Erdenbürger:**

Leona June Reschke	07. 06. 2013	Gauernitz
Tessa Marie Kunze	11. 06. 2013	Sachsdorf
Feelia Lohse	13. 06. 2013	Pegenu
Amalia Hermine Müschke	17. 06. 2013	Scharfenberg
Matteo Müller	18. 06. 2013	Sora
Alina Münch	19. 06. 2013	Bockwen

**Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Klipphausen
erscheint am 1. September 2013
Redaktionsschluss: 19. August 2013**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Klipphausen • Talstraße 3 • 01665 Klipphausen • Tel.: 035204 2170, Fax: 035204 21729 • www.klipphausen.de, Gemeindeverwaltung@Klipphausen.de • **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerold Mann • für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen Unterzeichner, bzw. Vereine und sonstige Gemeinschaften **Gesamtherstellung, Anzeigen und Vertrieb:** RIEDEL – Verlag & Druck KG • Heinrich-Heine-Str. 13a, 09247 Chemnitz-Röhrsdorf, Telefon: 03722 / 50 50 90, Fax: 03722 / 50 50 922, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste 12/2012.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos zur Selbstabholung.

Auflage: 5.000 Exemplare



Amtliche Bekanntmachungen

■ Wir bedanken uns für die eingegangenen Geldspenden.

- **Annelies Keil**, Sora
- **thoenes Dichtungstechnik**, Klipphausen
- **Gotthard Zschoche**, Sachsdorf
- **Herbert Geßner**, Klipphausen
- **Annekathrin Louis**, Röhrsdorf
- **Johannes Pärsch**, Miltitz
- **Barbara und Karl-Heinz Kuhn**, Lampersdorf
- **Hans-Jochen Bellmann**, Klipphausen
- **Sylvia Jaster**, Bockwen
- **Werner Heerdegen**, Weistropp
- **Petra und Frank Hase**, Tanneberg
- **Heike und Hartwig Matthes**, Röhrsdorf
- **Dr. Gerhard Barthe**, Naustadt
- **Magret und Uwe Kirchner**, Röhrsdorf
- **Elke Bransk**, Röhrsdorf
- **Ulrich Pahlitzsch**, Röhrsdorf
- **Gerhard Woletz**, Röhrsdorf
- **Steffen Brendel, Carservice** Siebenlehn
- **Monika Kümmel**, Klipphausen
- **Kassian Wieser**, Italien
- **Juliane Leibner**, Naustadt
- **Sina und Matthias Martin**, Weistropp
- **Tischlerei Böhme**, Gauernitz
- **Ingrid und Horst Reck**, Wildberg
- **Klaus Werkmann**
- **Hella Breitkopf**, Polenz
- **Heidemarie und Lothar Franz**, Scharfenberg
- **Erika Schreiter**, Hühndorf
- **Antje Neuber**, Klipphausen
- **Andreas Krause**, Tanneberg
- **Ronald Metzsig**, Burkhardswalde
- **Erika und Manfred Albrecht**, Taubenheim
- **Gerd Bartmuß**
- **Sigrid Hoffmann**, Weistropp
- **Holm Winkler**, Naustadt
- **Klaus-Dieter Jahn**, Naustadt
- **Schütze, Georg**, Bockwen
- **Gerda und Helmut Bruschke**, Tanneberg
- **Hans-Dieter Rost**, Wildberg
- **Silvio Frotscher**, Wildberg
- **Katrin Zahn und Henric Polster**, Bockwen
- **Michael Petrich**, Wildberg
- **Jens Pohl**, Wildberg
- **Kerstin Forbriger**, Taubenheim
- **Karin und Günther Grafe**, Wildberg
- **Paul Händel**, Wildberg
- **Gemeinde Zerrentin**
- **Burkhard Pieper** über Stadt Wilsdruff
- **Beate Wolf**, Wildberg
- **Jürgen Zschoche**, Polenz
- **Waltraut Reger**, Wildberg
- **Dorfclub Polenz**
- **Uwe Krause**, Tanneberg
- **Kerstin und Detlef Maaß**, Gauernitz
- **Rosita und Klaus Opitz**, Wildberg
- **Ingrid und Roland Kirchner**, Wildberg
- **Kerstin Enders**, Groitzsch
- **Annett Schröter**, Wildberg
- **Birgit und Andreas Wüstefeld**, Munzig
- **Dirk Begenau**, Röhrsdorf
- **Dietmar Oese**, Wildberg
- **Lothar Müller**, Wildberg
- **Mandy und Thomas Schmidt**, Röhrsdorf
- **Karen und Gerd Mehler**, Munzig
- **Brigitte Große**, Röhrsdorf
- **Rudolf Döring**, Klipphausen
- **Elfriede und Horst Leckscheid**, Kleinschönberg
- **Förderverein Weistropp e. V.**
- **Gerhard Funke**, Bockwen
- **Torsten Schab**, Burkhardswalde
- **Sven Bartsch**, Klipphausen
- **Gisela und Dieter Schneider**, Taubenheim
- **Förderverein Grundschule und Hort Burkhardswalde e.V.**
- **Novisol GmbH**, Klipphausen
- **Sächsische Haustechnik Dresden**, Klipphausen
- **Maritta Böhme**, Bockwen
- **Monika und Bernd Fahrenberger**, Riemsdorf
- **Ingrid und Kurt Maiwald**, Hühndorf
- **Hard- und Software-Service Dr. Gatsche**, Radebeul
- **Fleischerei Jörg Roß**, Wilsdruff
- **Schaefer Krusemark GmbH**, Klipphausen
- **Elfriede und Horst Bude**, Gauernitz
- **AGRO GmbH Burkhardswalde**, Groitzsch
- **Rudert Naturstein GmbH**, Sachsdorf
- **Peri GmbH**, Klipphausen
- **Mirko Gruber**, Wildberg
- **Erika und Bernd Löbner**, Tanneberg
- **Unitrans Hauptvogel**, Röhrsdorf
- **Herta und Eckhard Mroch**, Weistropp
- **Konrad Richter**, Sora
- **Katrin und Holger Loose**, Gauernitz
- **Höchsmann GmbH**, Klipphausen
- **Thomas Härtel**, Weistropp
- **Hartmut Roitzsch**, Wilsdruff
- **HTI Dinger und Hortmann**, Klipphausen
- **Eickhoff Windpower GmbH**, Klipphausen
- **Erika und Wolfgang Komenda**
- **Die Möbel Wikinger III GmbH**, Klipphausen
- **Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Kirchengemeinde Weistropp**
- **Heinz Riße**, Garsebach
- **Helga Gaitzsch**, Semmelsberg
- **Beate und Frank Frenzel**, Tanneberg
- **Carola Müller**, DRK-Ortsverein
- **Christa Popp**, Naustadt
- **Tatjana Schmitt**
- **Hans Linn**, Tanneberg
- **Uwe Syre**, Wildberg
- **Fluid-Concept GmbH**, Klipphausen
- **Marianne und Hans Jäger**
- **Monika und Fritz Niedergesäß**, Ullendorf
- **Windkraft Klipphausen GmbH**
- **Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden**, Spenden aus Konzert Kirche Röhrsdorf
- **Petra und Martin Hallmann**, Klipphausen
- **Helga Maiwald**, Scharfenberg
- **Helga und Gerhard Dietrich**, Seeligstadt



Amtliche Bekanntmachungen

■ Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, den 06. 08. 2013, um 19.00 Uhr, im Vereinshaus in Constappel, Langer Weg 23, statt.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister
2. Protokollkontrolle
3. Bürgerfragestunde
4. Anfragen und Informationen
5. Beratung und Beschlussfassung zum Betriebsgutachten für den Kommunalwald Klipphausen für den Zeitraum 2012 – 2021, Beschluss des periodischen Betriebsplanes
6. Beratung und Beschlussfassung zur A4, Ausbau AS Wilsdruff mit S 36, Verlegung westlich von Wilsdruff – Stellungnahme zur Voruntersuchung
7. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Neubau Feuerwehrrätehaus Sora, Los 1 Erweiterte Rohbauarbeiten
8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung zur Modernisierung und Erweiterung des TW-Hochbehälters Sora, Los 1 Tiefbau und Kabelverlegung
9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung zur Modernisierung und Erweiterung des TW-Hochbehälters Sora, Los 2 Anschlusssäule liefern und verkabeln
10. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung zur Modernisierung und Erweiterung des TW-Hochbehälters Sora, Los 3 Lieferung Druckerhöhungspumpe
11. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Leistung zum Bau von Trinkwasseranlagen in Obermunzig
12. Allgemeines Baugeschehen
13. Beratung und Beschlussfassung zur Finanzierung Vorhaben Anbau Grundschule Naustadt
14. Beratung und Beschlussfassung zur außerplanmäßigen Ausgabe Anbau Grundschule Naustadt
15. Beratung und Beschlussfassung zur außerplanmäßigen Ausgabe Umsetzung Zahnärztin aus der ehemaligen Gemeindeverwaltung Triebischtal zum Zweck des Ausbaus zur Kindertagesstätte
16. Beratung und Beschlussfassung zur Umschuldung von Darlehen
17. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über den Besuch einer gemeindlichen Kindereinrichtung der Gemeinde Klipphausen
18. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und sonstigen Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Klipphausen und in Tagespflege
19. Beratung und Beschlussfassung zur Feuerwehrsatzung der Gemeinde Klipphausen
20. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Brandschutzbedarfsplanes
21. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf eines Teiles des Flurstückes 145 der Gemarkung Robschütz
22. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf eines Teiles des Flurstückes 62 der Gemarkung Klipphausen
23. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb des Flurstückes 15/19 der Gemarkung Bockwen
24. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb der Flurstücke 151/2, 151/6 und 151/7 der Gemarkung Bockwen
25. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb des Flurstückes 51 der Gemarkung Taubenheim
26. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb des Flurstückes 203/1 der Gemarkung Tanneberg
27. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 238/7, 239/21 und des Flurstückes 239/16 der Gemarkung Röhrsdorf
28. Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung einer Finanzierungsvollmacht für die Firma Kringlan Wheels GmbH

29. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf der Flurstücke 63/4 und 65/1 der Gemarkung Tanneberg
30. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 73/8 der Gemarkung Klipphausen
31. Beratung und Beschlussfassung zu Vorkaufsrechten

■ Einladung Sitzung Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, den 20. 08. 2013, um 19.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Klipphausen statt.**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

■ Bericht von der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 02. 07. 2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt: Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Rothschönberg, Teilflächen der Flurstücke 2 und 3“ vom 21.06.2013 wird in der vorliegenden Fassung gebilligt. Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Rothschönberg, Teilflächen der Flurstücke 2 und 3“ wird nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange werden von der Auslegung unterrichtet und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB um Stellungnahme gebeten.

Beschluss Nr.: 07-103/2013

Die Gemeinde Klipphausen lehnt aufgrund folgender Sachverhalte die Ausweisung eines Potentialgebietes und daraus folgender Vorrang- und/oder Eignungsgebiete für Windenergie an der Grenze des Planungsgebietes zwischen Neukirchen und Tanneberg ab:

- Das Potentialgebiet und die weiche Tabuzone befinden sich in einem Abstand von ca. 1 km zur Wohnbebauung im OT Tanneberg.
- Das Potentialgebiet befindet sich in einer exponierten Höhenlage, sodass durch die Errichtung von Windenergieanlagen eine Beeinträchtigung des Landschaftsbildes entsteht. Außerdem ist mit einer weiteren Lärmbelastung, zusätzlich zur Beeinträchtigung durch die Autobahn A 4, in der Ortslage Tanneberg zu rechnen.
- Die Wald- und Grünlandflächen, die im OT Tanneberg direkt an das Potentialgebiet grenzen sind als Landschaftsschutz- und FFH-Gebiet eingestuft.
- Durch das Gebiet verläuft ein Wanderweg.

Beschluss Nr.: 07-104/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für Los 6 Holz-Glas-Elemente zur Umnutzung und zum Umbau des Gebäudes Talstraße 2 zur Kindertagesstätte Miltitz der Firma Kaiser Hannemann GmbH aus 08459 Neukirch OT Dänkritz zum Bruttopreis von 65.024,10 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 07-105/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für Los 8 Rolladenarbeiten, äußerer Sonnenschutz, Raffstores zur Umnutzung und zum Umbau des Gebäudes Talstraße 2 zur Kindertagesstätte Miltitz der Firma Sonnenschutzsysteme Trapp & Milkow GmbH aus 06844 Dessau-Rosslau zum Bruttopreis von 29.168,39 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 07-106/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für Los 9 Innenputzarbeiten zur Umnutzung und zum Umbau des Gebäudes Talstraße 2 zur Kindertagesstätte Miltitz der Firma Bau-Coopera-



Amtliche Bekanntmachungen

tion GmbH Bauunternehmen aus 02625 Bautzen zum Bruttopreis von 39.076,53 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 07-107/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für Los 10 Trockenbauarbeiten zur Umnutzung und zum Umbau des Gebäudes Talstraße 2 zur Kindertagesstätte Miltitz der Firma Gebrüder Mielke Bau GmbH aus 01279 Dresden zum Bruttopreis von 120.316,27 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 07-108/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für Los 11 Estricharbeiten zur Umnutzung und zum Umbau des Gebäudes Talstraße 2 zur Kindertagesstätte Miltitz der Firma PLANAR BAU GmbH aus 04425 Taucha zum Bruttopreis von 23.283,52 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 07-109/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für Los 12 Metallbauarbeiten zur Umnutzung und zum Umbau des Gebäudes Talstraße 2 zur Kindertagesstätte Miltitz der Firma Kattner Stahlbau GmbH aus 04758 Liebschützberg zum Bruttopreis von 65.262,88 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 07-110/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für Los 13 Alu-Stahl-Glas-Elemente zur Umnutzung und zum Umbau des Gebäudes Talstraße 2 zur Kindertagesstätte Miltitz der Firma Anders Metallbau OHG aus 01640 Coswig zum Bruttopreis von 81.050,90 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 07-111/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für Los 23 Aufzugsanlage zur Umnutzung und zum Umbau des Gebäudes Talstraße 2 zur Kindertagesstätte Miltitz der Firma OTIS GmbH & Co. OHG aus 01187 Dresden zum Bruttopreis von 29.928,50 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 07-112/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, mit den vom Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellten Mitteln die aufgezeigten Schäden auf den ausgewählten Straßen zu beheben.

Beschluss Nr.: 07-113/2013

Auf der Grundlage der vorliegenden Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2012 beschließt der Gemeinderat Klipphausen ab dem 01. September 2013 folgende Elternbeiträge:

Kinderkrippe	9 Std.	186,00 Euro
Kindergarten	9 Std.	112,00 Euro
Schulhort	5 Std.	55,00 Euro
Schulhort	6 Std.	66,00 Euro

Beschluss Nr.: 07-114/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, die Erschließungsstraße Erweiterung GWG Klipphausen 3. BA beginnend vom Hamburger Ring einschließlich des Wendehammers (Flurstücke 605/5 und Teil von 169/4, 427/2 und 427/4 Gemarkung Klipphausen) im GWG Klipphausen „An der Novisol“ zu benennen.

Beschluss Nr.: 07-115/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 Sächs-WaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

1. Gemarkung:	Wildberg
Flurstücke:	122/4 und 123/4
Nutzungsart:	Landwirtschaftsfläche
UR-Nr.:	407/2103

2. Gemarkung:	Niederpolenz
Flurstück:	4
Nutzungsart:	Wohngrundstück
UR-Nr.:	915/2013

3. Gemarkung:	Hündorf
Flurstück:	83/16
Nutzungsart:	Wohngrundstück
UR-Nr.:	569/2013

4. Gemarkung:	Klipphausen
Flurstück:	33/17
Nutzungsart:	Bauland
UR-Nr.:	657/2013

5. Gemarkung:	Klipphausen
Flurstücke:	227/7 und 359/20
Nutzungsart:	Gasstation
UR-Nr.:	294/2013 und 232/2013

6. Gemarkung:	Klipphausen
Flurstück:	601/7
Nutzungsart:	Gewerbefläche
UR-Nr.:	1162/2013

7. Gemarkung:	Lampersdorf
Flurstück:	171 d
Nutzungsart:	Landwirtschaftsfläche
UR-Nr.:	674/2013

8. Gemarkung:	Miltitz
Flurstücke:	349 b, 349 d, 526/2
Nutzungsart:	Wohngrundstück, Grünland
UR-Nr.:	991/2013

9. Gemarkung:	Taubenheim
Flurstück:	230/9
Nutzungsart:	Gartenland
UR-Nr.:	716/2013

Beschluss Nr.: 07-116/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe im Ergebnishaushalt 2013, Anschaffung von Schutz- und Dienstkleidung, Ausstattung und Technik, in Höhe von 25.547,14 Euro zu. Die Deckung erfolgt über das Gesamtergebnis des Ergebnishaushalts, welches sich somit auf 96.260,59 Euro verringert.

Beschluss Nr.: 07-117/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe, Sachverständigen-, Gerichtskosten in Höhe von 37.244,47 Euro im Jahr 2012 zu. Die erforderlichen Mittel werden über die Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer abgedeckt.

Beschluss Nr.: 07-118/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe, Einleitgebühren Abwasser in Höhe von 16.468,32 Euro im Jahr 2012 zu. Die erforderlichen Mittel werden über die Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer abgedeckt.

Beschluss Nr.: 07-119/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe, Wirtschaftsförderung, Provisionszahlungen für die Veräußerung von Gewerbebauflächen in Höhe von 29.532,47 Euro im Jahr 2012 zu. Die erforderlichen Mittel werden über die Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer abgedeckt.

Beschluss Nr.: 07-120/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe Erlösauskehr in Höhe von 17.583,89 Euro im Jahr 2012 zu.



Amtliche Bekanntmachungen

Die erforderlichen Mittel werden über die Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer abgedeckt.

Beschluss Nr.: 07-121/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe Umbau Kindertagesstätte Miltitz in Höhe von 150.378,00 Euro im Jahr 2013 zu. Die erforderlichen Mittel werden über die vom Landkreis zusätzlich bewilligte Zuwendung in Höhe von 108.900 Euro und die Umverteilung der im Plan vorgesehenen Mittel für die Brücke Heuweg (37.000,00 Euro) und Brücke Bartschmühle (4.478,00 Euro) abgedeckt.

Beschluss Nr.: 07-122/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe, Sofortmaßnahmen Hochwasser Höhe von 126.700,00 Euro im Jahr 2013 zu. Die erforderlichen Mittel für die Investitionen werden wie folgt über die Umverteilung der im Plan vorgesehenen Mittel im Finanzhaushalt abgedeckt:

- Brücke Bartschmühle 27.700,00
Produkt 54.10.01.00/BSTR5483, SK 785100
- Restmittel vom Pumpwerk Burkhardswalde 30.000,00 Euro,
Produkt 53.180.01.00, BAW53057, SK 785130
- Straße Röhrsdorf 20.000,00 Euro
Produkt 54.10.01.00/BSTR5441, SK 785120
- Badabdeckung, Restmittel 6.300,00 Euro,
Produkt 42.42.02.00/AUS42001, SK 782100

Die Deckung der Sanierungsarbeiten in Höhe von 41.500,00 Euro erfolgt über das positive Gesamtergebnis des Ergebnishaushalts, welches sich somit auf 54.760,59 Euro verringert.

Zahlungsseitig verringert sich der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit. Um diesen im Ergebnis ausgleichen zu können, muss andererseits der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verringert werden. Dazu werden die geplanten Mittel für die Vorhaben Stützmauer Lampersdorf (15.000,00 T€ -Produkt BSTR5439, SK 785120), Brücke Roitzschwiese (23.000,00 T€ - Produkt 54.10.01.00/BSTR5486, SK 785120) und Restmittel Badabdeckung (3.500,00 € - Produkt 42.42.02.00/AUS42001, SK 782100) gestrichen.

Die vorerst verschobenen Maßnahmen werden in den Haushalt der Folgejahre neu eingestellt.

Beschluss Nr.: 07-123/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe, Errichtung Wanderparkplatz Robschütz, in Höhe von 14.907,61 Euro im Jahr 2013 zu (Produkt 54.10.01.00, Maßnahme BAU55005). Die erforderlichen Mittel werden über die Umverteilung, der im Plan für den Bau Flutgraben Hanisch 10.000 Euro (Produkt 54.10.01.00, Maßnahme BAW53017, Sachkonto 785130) und Hochwassermaßnahme Triebisch Stützwand 2 4.907,61 Euro (Produkt 54.10.01.00, Maßnahme BSTR5485, SK 785120) abgedeckt.

Beschluss Nr.: 07-124/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt folgende Stellungnahme: Vom Entwurf des vorhabensbezogenen Bebauungsplans „EXPERT-Media-Markt an der Fabrikstraße“ werden die Belange der Gemeinde Klipphausen nicht berührt.

Beschluss Nr.: 07-125/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 Sächs-WaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

Gemarkung: Miltitz
Flurstück: 429/3
Nutzungsart: Bauplatz
UR-Nr.: 1217/2013

Beschluss Nr.: 07-126/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 Sächs-WaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

Gemarkung: Gauernitz
Flurstück: 454/19
Nutzungsart: Bauplatz
UR-Nr.: 815/2013

Beschluss Nr.: 07-127/2013

■ Bericht Sitzung Technischer Ausschuss vom 16. Juli 2013

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Carports auf den Flurstücken 508/19 und 508/36 Gemarkung Klipphausen zu.

Beschluss Nr.: 64-07/2013

Der Technische Ausschuss stimmt der Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf dem Flurstück 454/19 Gemarkung Gauernitz zu.

Beschluss Nr.: 65-07/2013

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau einer Kaltlagerhalle PCM Klipphausen auf den Flurstücken 210/10, 362/19 und 203/14 Gemarkung Klipphausen zu.

Beschluss Nr.: 66-07/2013

■ Bekanntmachung

Ergänzungssatzung „Rothschönberg, Teilfläche der Flurstücke 2 und 3“ der Gemeinde Klipphausen gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB Öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfs

Der Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen hat in seiner Sitzung am 02.07.2013 den Entwurf der Ergänzungssatzung „Rothschönberg, Teilfläche der Flurstücke 2 und 3“ mit Beschluss Nr. 07-103/2013 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Rothschönberg, Teilfläche der Flurstücke 2 und 3“, Bearbeitungsstand: 21.06.2013, wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt, und zwar **vom 12.08.2013 bis einschließlich 13.09.2013** zu den Zeiten

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

im Bauamt der Gemeinde Klipphausen, Pinkowitzer Str. 2, 01665 Klipphausen, OT Röhrsdorf

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich und zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Klipphausen vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Klipphausen, 01.08.2013

Gerold Mann
Bürgermeister



Siegel



Amtliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung

der Betriebskosten 2012 der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Klipphausen nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	668,30	308,45	180,44
erforderliche Sachkosten	139,94	64,59	37,78
erforderliche Betriebskosten	808,24	373,04	218,22

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	180,00	107,00	63,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	478,24	116,04	55,22

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat Aufwendungen

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	2.623,17
Zinsen	2.422,11
Miete	8.000,00
Personalkostenunterlagen	
Gesamt	13.045,28

3.2 Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	53,01	24,46	14,31

■ Bekanntmachung

der Betriebskosten 2012 der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Triebischtal nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	730,61	337,20	197,26
erforderliche Sachkosten	211,37	97,55	57,07
erforderliche Betriebskosten	941,98	434,75	254,33

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	185,01	110,28	64,52
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	606,97	174,47	89,81

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat Aufwendungen

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	
Zinsen	
Miete	
Personalkostenunterlagen	
Gesamt	

3.2 Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt			

Klipphausen (einschließlich ehemals Triebischtal) ab 01.09.2013

Kinderkrippe / Kindertagespflege

	Familie						Alleinerziehend					
	11 h	10 h	9 h	7,5 h	6 h	4,5 h	11 h	10 h	9 h	7,5 h	6 h	4,5 h
1. Kind	236,00 €	211,00 €	186,00 €	155,00 €	124,00 €	93,00 €	228,00 €	203,00 €	178,00 €	148,33 €	118,67 €	89,00 €
2. Kind	197,00 €	172,00 €	147,00 €	122,50 €	98,00 €	73,50 €	191,00 €	166,00 €	141,00 €	117,50 €	94,00 €	70,50 €
3. Kind	56,00 €	31,00 €	6,00 €	5,00 €	4,00 €	3,00 €	56,00 €	31,00 €	6,00 €	5,00 €	4,00 €	3,00 €
4. Kind u. weitere	50,00 €	25,00 €	beitragsfrei				50,00 €	25,00 €	beitragsfrei			

Kindergarten

	Familie						Alleinerziehend					
	11 h	10 h	9 h	7,5 h	6 h	4,5 h	11 h	10 h	9 h	7,5 h	6 h	4,5 h
1. Kind	162,00 €	137,00 €	112,00 €	93,33 €	74,67 €	56,00 €	157,00 €	132,00 €	107,00 €	89,16 €	71,34 €	53,50 €
2. Kind	138,00 €	113,00 €	88,00 €	73,33 €	58,67 €	44,00 €	135,00 €	110,00 €	85,00 €	70,83 €	56,67 €	42,50 €
3. Kind	52,00 €	27,00 €	2,00 €	1,66 €	1,34 €	1,00 €	52,00 €	27,00 €	2,00 €	1,66 €	1,34 €	1,00 €
4. Kind u. weitere	50,00 €	25,00 €	beitragsfrei				50,00 €	25,00 €	beitragsfrei			

Hort

	Familie					Alleinerziehend				
	7 h	6 h	5 h	2 h	1,5 h	7 h	6 h	5 h	2 h	1,5 h
1. Kind		66,00 €	55,00 €		22,00 €		63,00 €	52,50 €		21,00 €
2. Kind		52,00 €	43,33 €		17,33 €		50,00 €	41,67 €		16,67 €
3. Kind		1,00 €	0,83 €		0,33 €		1,00 €	0,83 €		0,33 €
4. Kind u. weitere		beitragsfrei					beitragsfrei			

■ Bekanntmachung

In-Kraft-Treten der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Hühndorf Nordost“ Gemarkung Hühndorf der Gemeinde Klipphausen

Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Hühndorf Nordost“ Gemarkung Hühndorf der Gemeinde Klipphausen bestehend aus der Planzeichnung, dem Textteil und der Begründung in der Fassung vom 04.06.2013 wurde in der öffentlichen Gemeinderats-sitzung am 04.06.2013 als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Hühndorf Nordost“ Gemarkung Hühndorf der Gemeinde Klipphausen in Kraft.

Jedermann kann die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Hühndorf Nordost“ mit Planzeichnung, Textteil und Begründung im Bauamt der Gemeinde Klipphausen, OT Röhrsdorf, Pinkowitzer Straße 2, 01665 Klipphausen ab diesem Tag während der Dienststunden:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
einsehen und über deren Inhalt Auskunft erhalten.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie § 44 Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Klarstellungs- und Ergänzungssatzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Klipphausen, den 01. 08. 2013



Geroald Mann
Bürgermeister



Siegel

■ Protokollvorlage der Sitzung des Ortschaftsrates Scharfenberg vom 04.07.2013

■ TOP 1 Begrüßung

■ TOP 2 Protokollkontrolle

Keine Einwendungen zum letzten Protokoll.

■ TOP 3 Flutschäden

- Herr Schneider gibt eine kurze Bilanz der Hochwasserschäden in der Gemeinde
- Die Gesamtsumme beläuft sich auf ca. 10 Mio Euro, davon sind ca. 4 Mio Euro Straßen/ Wege-Reparaturen und ca. 3 Mio Euro Schäden an Gewässern/Brücken. Die Instandsetzung und Wiederherstellung soll bis 2016 abgeschlossen sein.
- Es sind 5 Planungsbüros aus der Gemeinde damit beauftragt, die Schäden aufzunehmen und nach Wichtigkeit zu entscheiden
- Es muss überlegt werden, ob das Abwasser an der Rehbockschänke besser in Richtung Meißen geleitet wird und ob die Kläranlage in Scharfenberg einen guten Standort hat.

■ TOP 4 Welche zusätzliche Hochwasserschutzmaßnahmen sind möglich

- Der Reichenbacher Teich soll von der Gemeinde übernommen und gepflegt werden, dazu sollen Fördergelder beantragt werden, wovon auch eine Staumauer gebaut werden kann.

■ Top 5 Stand des Ausbaus der Parkfläche am Schloss Batzdorf in Vorbereitung der Barockfestspiele

- Der Bauhof der Gemeinde soll diese Fläche herstellen, hat aber mit dem Bäumen der Flutschäden noch zu tun.

■ Top 6 Stand des Wegebaus in und um Batzdorf

- Der Weg von Batzdorf Richtung Totenhäuschen muss neu vermessen werden und soll im Herbst (nach der Ernte) wieder angelegt werden, dazu ist es notwendig, dass die Eigentümer (2 Eigentümer) nicht der Pächter (Landwirt) dies wieder einfordern.

■ Top 7 Vorbereitung Naustädter Baumpflanzfest

- Es soll an der Strecke zwischen Reichenbacher Weg und Naustadt weiter gepflanzt werden, es wird angeregt, auf der

Straße von Riemsdorf nach Naustadt eine Wiederbepflanzung zu unternehmen.

- Der Verein Scharfenberg e.V. will fleißig mit helfen.
- An den Kreisstraßen muss der Landkreis nicht nur Bäume roden, sondern auch wieder neu pflanzen, was bis jetzt noch nicht geschehen ist. Da wünschen wir uns Unterstützung seitens der Gemeinde.

■ Top 8 Verschiedenes

- An der Hopfenanlage sollen 2 Bäume als Ersatz gepflanzt werden.
- Alte Wander- und Nutzwege sollen von der Gemeinde der BVVG abgekauft und im Flächennutzungsplan gekennzeichnet werden, sodass in Zukunft diese alten Wege wieder genutzt werden können als Wander- und Reitwege.
- Im Batzdorfer Forst ist eine Fläche von ca. 0,5 ha Baumbuch und muss beräumt werden.
- Das Hinweisschild zum Campingplatz Rehbock, was in Batzdorf steht, muss verrückt und größer und farbiger gestaltet werden, da es sonst nicht erkannt wird.
- Nachdem in der vergangenen Zeit unsere Linde in Polenz umgefahren wurde, muss dringend ein Hinweisschild „Keine Durchfahrt Fa. Rath“ vor dem Ortseingang angebracht werden. Trotz Lkw-Verbotsschildern fahren täglich mehrfach 40 t Lkw durch Polenz und wollen den Buschbadweg in Richtung Meißen. Es wird auch angeregt, mit der Fa. Rath zu sprechen, um der Spedition den Hinweis zu geben.
- Die Schleusen und Gullys müssen auch jetzt noch gereinigt und geleert werden.
- Die Ränder des Buschbadweges müssten wiederhergestellt und von umgestürzten Bäumen beräumt werden.

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, dem 11. September 2013 um 19.00 Uhr in Scharfenberger Ratskeller statt.

Manfried Eisbein, Ortsvorsteher
Steffi Horst, Ortschaftsrätin



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der **Gemeinde Klipphausen** wird in der Zeit vom **02.09.2013 bis 06.09.2013** während der allgemeinen Öffnungszeiten in der **Gemeindeverwaltung Klipphausen – Bürgerbüro – 01665 Klipphausen, Talstr. 3 (barrierefreier Zugang)** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit **vom 02.09.2013 bis zum 06.09.2013, spätestens am 06.09.2013 bis 12.00 Uhr**, bei der **Gemeindeverwaltung Klipphausen – Bürgerbüro – 01665 Klipphausen, Talstr. 3** Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 01.09.2013** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **155 Meißen** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (**bis zum 01.09.2013**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (**bis zum 06.09.2013**) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **20.09.2013, 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von **Deutsche Post AG** unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Klipphausen, den 01.08.2013

Die Gemeindebehörde


G. Mann, Bürgermeister



LANDRATSAMT MEISSEN – PRESSESTELLE

Dr. Kerstin Thöns, Pressesprecherin, Telefon: 03521/725 7013, 01662 Meißen, Brauhausstraße 21, presse@kreis-meissen.de

■ Förderung des Wiederaufbaus nach der Flut

Landkreis richtet Informationsplattform im Internet ein

Die Sächsische Staatsregierung hat am Freitag die Richtlinie Hochwasserschäden 2013 verabschiedet. „Auf der Basis dieser Vorschrift können nun u. a. Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Genossenschaften und Kommunen einen finanziellen Zuschuss für ihre flutbedingten Wiederaufbaumaßnahmen bekommen“, sagte heute Landrat Arndt Steinbach.

Privatpersonen erhalten in der Regel bis zu 50 Prozent der Gebäudeschäden ersetzt. Zuschüsse in dieser Höhe gibt es auch zur Beseitigung von Schäden, die die Flut an Gewerberäumen und gemeinschaftlich genutzten Wegen von Vereinen und in Kleingartenanlagen angerichtet hat. Schäden werden in der Regel nur ab einem Betrag von 5.000 Euro berücksichtigt, bei Vereinen liegt die Grenze bei 2.000 Euro und bei Kommunen bei 10.000 Euro.

Umfangreiche staatliche Hilfsleistungen gibt es außerdem für Unternehmen bis zu 500 Mitarbeiter. Der Zuschuss beträgt danach 50 Prozent des entstandenen Schadens bis zu einer maximalen Höhe von 100.000 Euro, in Härtefällen bis 200.000 Euro.

„Den Anträgen auf eine entsprechende Förderung sind eine Bestätigung der jeweils zuständigen Gemeinde, dass die beantragte Maßnahme in der Gebietskulisse des Hochwassers 2013 liegt, sowie ggf.

erforderliche Genehmigungen beizufügen“, erläuterte Landrat Steinbach.

Die Kommunen können für die Beseitigung von Schäden an der öffentlichen Infrastruktur mit Zuschüssen von bis zu 90 Prozent der Gesamtausgaben rechnen. „Die betroffenen Städte und Gemeinden unseres Landkreises sind bereits dabei, die Schäden etwa an Kindertagesstätten, Schulen und Straßen genau aufzulisten“, so Steinbach. Bereits im September sollen dann die genehmigten Wiederaufbaupläne feststehen.

Die nicht-kommunalen Träger von Einrichtungen der öffentlichen Infrastruktur, z. B. von sozialen, kulturellen, Sport-, Umwelt- und Bildungseinrichtungen rief Landrat Steinbach auf, die hochwasserbedingten Schäden schnellstmöglich gegenüber der jeweiligen Sitzgemeinde anzuzeigen. „Eine finanzielle Förderung gibt es nur für die Maßnahmen, die im jeweiligen kommunalen Wiederaufbauplan enthalten sind.“

Bauliche Maßnahmen sind so auszuführen, dass Schäden bei einem erneuten Hochwasser vermieden oder zumindest reduziert werden. Ist wahrscheinlich, dass Hochwasserereignisse wiederkehrend erhebliche Schäden verursachen, werden auch Maßnahmen zum Wiederaufbau an anderer Stelle im Einzelfall unterstützt. Geschädigte bekommen durch einen 50-prozentigen Zuschuss den Schaden teilweise ersetzt, der ihnen durch das Hoch-

wasserereignis entstanden ist. Es steht ihnen frei, diese Mittel für einen Wiederaufbau an anderer Stelle zu verwenden.

Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank. Anträge auf staatliche Zuschüsse können vom 16. Juli an bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) gestellt werden. Privatpersonen und Vereine haben bis Ende 2014 Zeit, dort Zuschüsse zu beantragen, Unternehmen bis Ende 2013. Für das Verfahren bei Schäden an Straßen und Brücken ist das Landesamt für Straßenbau und Verkehr zuständig.

Die Betroffenen können sofort mit der Schadensbeseitigung beginnen, es gilt der sogenannte förderunschädliche Maßnahmebeginn. Ausgaben für den Wiederaufbau werden dabei grundsätzlich auch dann gefördert, wenn die entsprechende Bewilligung erst später erfolgt.

Der Landkreis Meißen hat auf seiner Homepage www.kreis-meissen.de eine Informationsplattform „Hochwasserhilfen“ eingerichtet. „Hier erhalten die von Hochwasser Betroffenen gebündelt zahlreiche Informationen über die unterschiedlichsten Unterstützungsmaßnahmen und zu weiterführenden Links“, sagte Landrat Steinbach. Zudem werde der Landkreis weiterhin im Rahmen seiner Pressemitteilungen fortlaufend über die entsprechenden Maßnahmen zur Förderung des Wiederaufbaus berichten.

Aktuelles Baugeschehen

Eine große Anzahl sehr umfangreicher Bauaufträge sind vergeben, bei denen, wie in Anschluss aufgeführt, folgender Stand ist:

- Umbau Schule Miltitz zur Kindertagesstätte
- Erweiterung Gewerbegebiet Klipphausen III. BA
- Neubau Vereinszentrum Weistropp einschließlich Errichtung Außenanlage
- Errichtung Schmutzwasserkanal und Neubau Trinkwasserleitung im Bereich Bauernsiedlung Weistropp
- Erweiterung Grundschule Sachsdorf mit Außenanlage
- Neubau Wanderparkplatz in Robschütz
- Errichtung Parkanlage Schloss Klipphausen
- Sanierung Wohnhaus Pegenau (Dach, Dachstuhl und Fassade)

Den Schwerpunkt bei der Umsetzung der beauftragten Leistungen bildet dabei der Umbau am ehemaligen Schulgebäude in Miltitz sowie die Erweiterung des Gewerbegebietes in Klipphausen. Schwerpunkt heißt, dass dabei ständig Einfluss vom Auftraggeber auf die Termineinhaltung, den Planungsvorlauf und die Einhaltung des finanziellen Budgets zu nehmen ist und dass auch im besonderen bei den Arbeiten zum konstruktiven Abbruch in der alten Schule

Miltitz von den Baubetrieben ein hohes Maß an Erfahrungswissen notwendig ist, um die anspruchsvolle Aufgabe umzusetzen. Zeitverzug durch verspäteten Baubeginn ist leider bei den Sanierungsarbeiten am Wohnhaus Pegenau und an der Baustelle Schlosspark Klipphausen eingetreten. Hier gehen wir davon aus, dass die Auftragnehmer den eingetretenen Zeitverlust durch zusätzliche Aktivitäten während der Bauzeit wieder kompensieren werden. Auch am Vereinshaus in Weistropp können einige Arbeiten, die an der Außenanlage geplant waren, erst nach Aberntung des angrenzenden Feldes umgesetzt werden.

Kleinere Baumaßnahmen, die durch Hochwasserschäden entstanden sind bzw. geplant waren, haben am Wiesengrund in Roitzschen (Schadensbeseitigung am Regenwasserkanal), an der Mehrzweckhalle Garsebach (Wasserschaden in Kellergeschoss), an der Friedhofsmauer Semmelsberg, am Schulgebäude in Scharfenberg sowie an einigen Straßenreparaturen begonnen.

Mit Zustimmung des Eigentümers und der Gemeinde ist die Ausführungszeit zur Sanierung der Uferbefestigung am Bachlauf Grundstück Hoffmann in Scharfenberg auf August verlagert worden.

Horn,

Baubteilung



Amtliche Bekanntmachungen

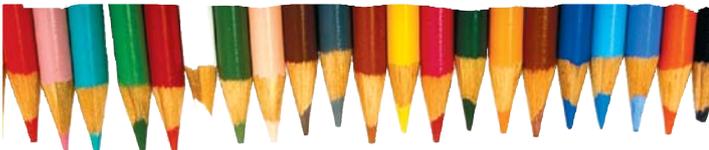
Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen schönen Verlauf ihres Festes.

01. 08.	Anneliese Hoffmann	Röhrsdorf	86	16. 08.	Annemarie Fischer	Weistropp	78
01. 08.	Fritz Schwarz	Weistropp	84	16. 08.	Fritz Butter	Taubenheim	76
01. 08.	Manfred Schulze	Naustadt	77	16. 08.	Sigrid Kaden	Tanneberg	74
01. 08.	Heinz Höher	Lotzen	74	16. 08.	Werner Nowack	Hündorf	73
01. 08.	Klaus Niedner	Semmelsberg	74	16. 08.	Wolf-Jürgen Sahre	Taubenheim	73
01. 08.	Harald Panier	Reppina	72	17. 08.	Gertraud Kaatz	Munzig	91
02. 08.	Renate Richter	Röhrsdorf	74	17. 08.	Gottfried Wugk	Lotzen	84
02. 08.	Rainer Schicht	Röhrsdorf	73	17. 08.	Paul Händel	Wildberg	78
03. 08.	Annelies Böhm	Rothschönberg	81	17. 08.	Friedhelm König	Sora	77
03. 08.	Dieter Schurig	Gauernitz	76	18. 08.	Elise Dähnert	Munzig	82
03. 08.	Hubert Rohde	Polenz	75	18. 08.	Waltraud Müller	Klipphausen	72
03. 08.	Irene Horst	Polenz	73	19. 08.	Günter Claus	Miltitz	79
03. 08.	Dietmar Winkler	Ullendorf	73	19. 08.	Katharina Wallas	Groitzsch	78
03. 08.	Karla Papendick	Naustadt	72	19. 08.	Isolde Kühnlenz	Weistropp	74
03. 08.	Dietmar Erler	Miltitz	70	19. 08.	Roswitha Oellers	Röhrsdorf	70
04. 08.	Marianne Schiedig	Sönitz	88	20. 08.	Johanna Veit	Klipphausen	93
04. 08.	Wolfgang Dachsel	Röhrsdorf	72	20. 08.	Lothar Thieme	Gauernitz	75
05. 08.	Helmut Belger	Weistropp	90	21. 08.	Heinz Löwe	Taubenheim	87
05. 08.	Elisabeth Lorenz	Groitzsch	89	21. 08.	Herbert Heinske	Röhrsdorf	82
05. 08.	Hildegard Rieger	Weistropp	82	21. 08.	Inge Schmidt	Taubenheim	82
05. 08.	Martha Pörner	Taubenheim	80	21. 08.	Erna Fritsche	Ullendorf	79
05. 08.	Maria Schulze	Klipphausen	78	22. 08.	Erika Hartwig	Miltitz	89
05. 08.	Manfred Schaarschmidt	Pegenau	73	22. 08.	Christa Langer	Polenz	84
05. 08.	Karin Kirsch	Gauernitz	72	22. 08.	Marianne Pfeiffer	Tanneberg	82
06. 08.	Adelheid Jentzsch	Miltitz	79	22. 08.	Roland Pecher	Gauernitz	78
06. 08.	Bärbel König	Garsebach	71	22. 08.	Roland Prater	Klipphausen	75
07. 08.	Hans Stenzel	Tanneberg	72	22. 08.	Klaus-Jürgen Wilhelm	Scharfenberg	72
08. 08.	Christa Wagner	Schmiedewalde	79	22. 08.	Christine Walter	Klipphausen	71
08. 08.	Manfred Horst	Polenz	77	22. 08.	Roswitha Heinzelmann	Naustadt	70
08. 08.	Renate Hanisch	Weistropp	75	23. 08.	Annelies Geißler	Semmelsberg	83
08. 08.	Dieter Lazarski	Naustadt	73	23. 08.	Henner Hettmann	Gauernitz	74
09. 08.	Christoph Einhorn	Semmelsberg	84	24. 08.	Hildegard Jung	Ullendorf	80
09. 08.	Isolde Fiedler	Robschütz	80	24. 08.	Johannes Hennig	Miltitz	79
09. 08.	Rosemaria Rohde	Sora	78	24. 08.	Heinz Fritsche	Klipphausen	73
09. 08.	Krumbholz Rainer	Weistropp	72	24. 08.	Adelheid Neidhardt	Semmelsberg	79
10. 08.	Ruth Isler	Röhrsdorf	78	24. 08.	Dietrich Maucksch	Weistropp	73
10. 08.	Hans-Dieter März	Polenz	77	25. 08.	Gretel Vetter	Gauernitz	84
10. 08.	Monika König	Sora	73	25. 08.	Manfred Triebe	Semmelsberg	83
10. 08.	Manfred Müller	Klipphausen	71	25. 08.	Helga Gilbricht	Röhrsdorf	83
11. 08.	Ilse Fehrmann	Weitzschen	86	25. 08.	Margarete Öhlschläger	Taubenheim	75
11. 08.	Jutta Lorenz	Miltitz	82	25. 08.	Werner Peine	Tanneberg	73
11. 08.	Irene Arndt	Gauernitz	76	25. 08.	Wanda Binder	Taubenheim	72
11. 08.	Gisela Timm	Sachsdorf	73	26. 08.	Charlotte Deckert	Naustadt	85
11. 08.	Klaus-Dieter Probst	Sora	72	26. 08.	Karoline Krönung	Gauernitz	82
11. 08.	Raina Winkler	Weitzschen	71	26. 08.	Anita Arnold	Schmiedewalde	77
12. 08.	Christiane Melzer	Garsebach	83	26. 08.	Manfred Lehmann	Rothschönberg	77
12. 08.	Klara ZeiBer	Gauernitz	80	26. 08.	Günter Schaarschmidt	Röhrsdorf	75
12. 08.	Alfred Dannowski	Scharfenberg	78	27. 08.	Jochen Richter	Semmelsberg	75
12. 08.	Siegfried ZeiBer	Gauernitz	78	28. 08.	Wolfgang Ulbrich	Miltitz	81
12. 08.	Manfred Schütze	Piskowitz	73	28. 08.	Paul Czajka	Robschütz	80
12. 08.	Helga Söldner	Robschütz	72	28. 08.	Monika Reichenbach	Seeligstadt	72
12. 08.	Bernd Fahrenberger	Riemsdorf	70	29. 08.	Günter Dähnert	Munzig	82
13. 08.	Erna Fiedler	Seeligstadt	79	29. 08.	Rudi Petrich	Lampersdorf	80
14. 08.	Elfriede Schindler	Reppina	94	29. 08.	Ingrid Fuchs	Munzig	75
14. 08.	Erwin Böhm	Rothschönberg	84	29. 08.	Annelies Danner	Munzig	72
14. 08.	Siegfried Rieger	Seeligstadt	79	30. 08.	Heinz Müller	Lotzen	82
14. 08.	Karla Haufe	Ullendorf	70	30. 08.	Johannes Sommer	Gauernitz	81
14. 08.	Klaus Steinert	Miltitz	70	30. 08.	Günter Wagner	Schmiedewalde	77
15. 08.	Hildegard Ulbrich	Taubenheim	92	30. 08.	Bernd Kissig	Roitzschen	70
15. 08.	Edith Hollengk	Röhrsdorf	81	31. 08.	Christa Leistner	Kleinschönberg	83
15. 08.	Marita Seifert	Röhrsdorf	72	31. 08.	Ludwig Bransk	Röhrsdorf	79
15. 08.	Karin Taschenberger	Taubenheim	71	31. 08.	Manfred Pieper	Weistropp	77
16. 08.	Marianne Bormann	Taubenheim	87				

Kindertagesstätte Burkhardswalde

Das Zuckertütenfest der Mäuschengruppe von der Kindertagesstätte „Schwalbennest“ stand unter dem Motto „Indianer & Cowboy“. Die Jungen und Mädchen haben ihren Eltern und Geschwistern ein interessantes Programm vorgeführt, dem jedes Kind seine eigene Note hinzugefügt hat. Im Anschluss wurde auf dem Sportplatz gefeiert, mit Kinder schminken, Pferdewettrennen und Bogen schießen. Plötzlich tauchten drei Schauspielräuber auf und „überfielen“ einige Mamas. Die mutigen Kinder griffen die Räuber an, überwältigten diese und fesselten sie anschließend an den Marderpfahl. Bei Grillwurst und anderen Leckereien hatten alle ihren Spaß. Zur Dämmerung ging es für die Kinder zur Nachtwanderung mit Taschenlampe. Ein tolles Fest zum Abschied aus dem Kindergarten.

Fam. Röthig im Namen der Eltern der Schulanfänger



Den Schulanfängern in der Grundschule Burkhardswalde wünschen wir einen guten Start in der Schule, Freude, Spaß und Erfolg beim Lernen sowie eine riesige Zuckertüte.

Kita Miltitz:

Magdalena Bartsch
Magnus Forbriger
Leif Ulrich
Justus Meyer
Amelie Otto
Elias Golla

Kita Taubenheim:

Sandra Hänsel
Nele Lässig
Eisenreich, Finn
Küttner, Moritz
Nestler, Elija
Schatz, Dominik
Ewert, Maximilian
Krenkel, Tobias

Kita Burkhardswalde:

Henrik Arnhold
Jugen Eulitzer
Maria Flade
Michelle Gaschütz

Helene Gensior

Nadine Grüger
Jule König
Valentino Lange
Hermine Langer
Bindi Mc Donnell
Aaron Metzig
Benjamin Reiche
Nele Röthig
Leonie Rühle
Dean Stramke
Arno Taschenberger
Steve Tischendorf
Swenja Trenkler

Aus anderen Kitas

Römer, David
Venus, Saphira
Dachsel, Franz
Dachsel, Benno
Alschner, Felix
Kempe, Leander Cornell
Thiele, Florian

Grundschule Burkhardswalde

■ Das Sportfest einmal anders

Als wir von unserer Lehrerin erfuhren, dass es am 9.7. 2013 noch ein Sportfest geben soll, freuten sich alle Kinder. Die Lehrer sagten „Ihr könnt Freizeitsportgeräte mitbringen.“

Am Tag kamen alle mit Rucksack in die Schule und zogen schnell ihr Sportzeug an. Danach gingen alle in die Turnhalle und erwärmten sich mit Musik und Gymnastikübungen. Dann begann der Staffeltwettkampf der Klassen 1 und 2. Die verschiedenen Aufgaben mit Medizinball und Wendemahl als Eiskugel und -waffel bereitete den Kindern viel Spaß. Der Staffellauf der 3. und 4. Klassen war schon etwas schwerer. In jeder Mannschaft waren jeweils 12 Kinder und die hatten um die Sporthalle schon einen viel längeren Weg zurückzulegen.

Danach hatten wir alle eine Pause verdient und gingen frühstücken. Auf der langen Hofpause beschäftigten wir uns mit unseren Freizeitspielgeräten. In dieser Zeit gingen manche Kinder zum Völkerballturnier. Als die Spiele zu Ende waren gingen alle zusammen auf den Sportplatz.

Unter Leitung von Herrn Seifert führten wir ein Fußballturnier durch. Die weiße Mannschaft spielte gegen die rote Mannschaft; bei diesem Spiel gewann die weiße Mannschaft. Sie spielte dann gegen die blaue Mannschaft. Die blaue Mannschaft gewann knapp beim Elfmeterschießen.

Als Belohnung bekam am Schluss des Vormittags für den sportlichen Einsatz jedes Kind Melone. Dieses andere Sportfest hat uns allen viel Spaß bereitet.

*Rasende Reporter Rebekka Reiche,
Nico Röhr und Tanja Schrötter*



■ Vorschau

Monat August 2013



■ bis 23.08.2013

Sommerferien

■ 23.08.2013, 17:00 bis 18:00 Uhr

Zuckertütenabgabe für die Schüler der neuen Klassenstufe 1

■ 24.08.2013, 10:00 Uhr

Schuleinführung im Grotzsch Hof

■ 26.08.2013

erster Schultag



Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Burkhardswalde

■ Schwimmlager der 2. Klassen

Vom 17.6.-5.7.2013 hatten die Zweitklässler der Grundschule Burkhardswalde ihr Schwimmlager. Alle hatten sehr viel Spaß und haben sich sehr angestrengt. Vor allem das Freibaden hat allen Mädchen und Jungen besonders gefallen. Jeder hat für das Erreichen der Schwimmstufen Seepferdchen, Bronze oder Silber gekämpft!

Am Freitag, dem 5. 7. 2013 hat jedes Kind das Schwimmzeugnis mit einem guten Ergebnis bekommen.

Computermäuse Jasmina und Ronja, 2b



■ Die Rasenden Reporter der 4. Klassen verabschieden sich

Im dritten Schuljahr sind wir zu den Rasenden Reportern gekommen. Seit dem hat uns das Schreiben für das Amtsblatt sehr viel Spaß gemacht. Wir hatten immer neuen Stoff aus unserem Schulleben und konnten viele interessante Artikel schreiben. Manchmal, wenn nichts zu tun war, durften wir uns mit Computerspielen beschäftigen. Nun verlassen wir diese Schule. Deshalb verabschieden wir uns und bedanken uns für Ihr fleißiges Lesen.

Wir wünschen den nächsten Mitgliedern des Angebotes viel Glück und Spaß und hoffen, dass sie weiter fleißig schreiben und so spannende Themen haben wie wir.

Die Rasenden Reporter:

Rebekka Reiche, Nick Nestler, Tanja Schrötter, Nico Röhr der Klassenstufe 4.



■ Grüner Daumen

Am Mittwoch von 12.30 bis 14.00 Uhr. Die Grünen Daumen pflegen unsere Blumen und Pflanzen im Schulhaus. Frau Müller, die Leiterin des Angebotes, gibt ihnen Ratschläge und leitet die Kinder bei der Pflege an. Vielen Dank den Kindern, denn so gedeihen die Pflanzen in unserem Schulhaus wunderschön.

Rasende Reporterin: Marie Schörner



Kindertagesstätte Klipphausen



Am 28.06.2013 war es wieder einmal so weit, unser nun schon traditionelles REGENBOGENFEST fand auf dem Gelände des Kindergartens und der Schule statt. Das Wetter meinte es wieder gut mit uns und somit strahlte die Sonne und kein Regen war in Sicht. Es gab Allerlei Attraktionen, Spiel, Spaß und für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt.

Den Anfang machte ein Bewegungs- und Spaßprogramm von „Spaßimir & Meister Klecks“, welche in der Turnhalle die Kinder und Eltern tanzen, hüpfen und klatschen ließen.

Nachdem alle gesportelt hatten warteten schon Mitglieder des Fördervereines, freiwillige Eltern und die Erzieher darauf die Familien mit Getränken, Kaffee und Kuchen, Desserts, Bratwurst, Wienern und anderen Leckereien zu verköstigen.

Während dessen stellte Herr Grenz seine Fähigkeiten als DJ unter Beweis und unterhielt die Gäste mit Musik.

Zudem durfte der Eiswagen nicht fehlen, an welchem sich lange Schlangen bildeten, um die verschiedenen und außergewöhnlichen Eissorten, wie Knoblauch, Ingwer oder Mango, zu probieren. Während dessen stellte Herr Grenz seine Fähigkeiten als DJ unter Beweis und unterhielt die Gäste mit Musik.

Des Weiteren konnten die Kinder sich auf der Hüpfburg und beim Bobby-Car Rennen austoben.

Ein weiteres Highlight war die Fahrt im Korb eines Gabelstablers, wodurch man den Kindergarten und die Schule einmal von oben betrachten konnte. Dieser wurde durch das Gebrauchtgeräte-Zentrum Dresden zur Verfügung gestellt.

An der Tombola konnte man sich tolle Preise erdrehen. Die Feuerwehr Klipphausen fuhr fleißig Runden, mit oder ohne Blaulicht, um ein leuchten in die Augen der Kinder zu zaubern.

Im Kindergarten konnte man so manche Runde auf dem Rücken eines Pferdes drehen und sich herumschaukeln lassen, dies ließen sich die Kinder und die Erwachsenen nicht entgehen.

Im Laufe des Nachmittages sah man Löwen, Tiger, Prinzessinnen und Schmetterlinge, welche sich beim Kinderschminken verwandeln lassen haben.

Allem in allem war es wieder einmal ein gelungenes Fest mit Spiel und Spaß für unsere Kinder.

All dies wäre nicht ohne die Unterstützung und Spenden möglich gewesen, sei es durch die Abholung der Kinder zum Mittag, die Kuchen- und Kaffeespends oder die Hilfe bei der Ausgestaltung von Stationen.

Vielen Dank dafür!

Die Erzieher der Kindertagesstätte „Regenbogen“

Kindertagesstätte Klipphausen

Wir haben es geschafft, bald sind wir ein Schulkind!

Was wird wohl in der Schule gemacht?
So haben wir am Anfang gedacht.
Ja es war an der Zeit
und unsere Schule ist nicht weit.
Mit Stifte-Mappe und Vorschulheft in der Hand
warteten wir einmal wöchentlich ganz gespannt.
Und so freuten wir uns immer
auf das schöne Klassenzimmer.
Gut zu hören, melden und stille sitzen,
und beim Grübeln auch mal schwitzen.
Ordnen, Reimen, Mengen zählen,
auch den richtigen Buntstift wählen.
Rechts und links, unten und oben,
unsere Lehrer konnten uns oft loben.
Und zwischendurch ein kleines Spiel,
brachte uns ganz schnell zum Ziel.

Frau Kellner und Frau Kriegel
haben uns mit Freude beim Lernen begleitet
und gut auf die Schule vorbereitet.
Sie haben uns die Angst genommen,
jedes Kind hat nun sein „Diplom“ bekommen.
Wir sagen Danke für die schöne Vorschulzeit
und halten uns mit dem Ranzen bereit!

Eure Igelkinder mit Hiltrud Schöne,
und Eure Teddykinder mit Manuela Köpke
vom Kindergarten Sachsdorf!



Grundschule Naustadt

■ Meißner Stadtrundgang

Endlich war der Tag da. Wir hatten unseren Stadtrundgang am Dienstag, den 25.06.2013.

Früh trafen wir uns in der Schule. Es regnete, aber wir hofften auf ein besseres Wetter. Wir fuhren mit dem Bus nach Meißßen. Am Heinrichsbrunnen trafen wir unsere Stadtführerin Frau Selzer. Sie brachte die Meißßer Fummel mit. Diese Aufgabe erhielten auch die Reiter vom August den Starken. Während des Rundganges mussten wir sie tragen und sie durfte nicht zerbrechen. Wir erfuhren über ein Hochwasser von 1799, 2002 und 2013. Es regnete immer noch und leider konnten wir nicht den kleinen Stadtplan mit seinen berühmten Gebäuden abzeichnen. Auf dem Marktplatz erzählte sie uns interessante Geschichten über das Rathaus und die Frauenkirche. Wir erfuhren lustige Sagen über den Türmer der Frauenkirche und den Krug mit der Jauche. Es hörte nicht auf zu regnen. Wir beschlossen, den Stadtrundgang abzubrechen. Schade!!! Unsere Fummel war leicht beschädigt. Oh je, als Reiter würden wir eine Strafe erhalten.

Dann wanderten wir zur Familie Klippel. Eigentlich wollten wir baden, aber nass waren wir schon. Familie Klip-



pel bereitete leckere Hot Dogs zu. Mit großem Hunger aßen wir und spielten gemeinsam. Zum Schluss sahen wir einen kurzen Film. Mit dem Bus ging es zurück und es regnete immer noch.

Die Klasse 3 und Frau Fleischer danken Frau Selzer und Familie Klippel.

Angelina Krug Klasse 3 Grundschule Naustadt



Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Naustadt

■ Die geheimnisvolle Abschlussfeier

Am Freitag, den 21.06.2013, hatte die Klasse 3 der Grundschule Naustadt Abschlussfeier. Leider wussten wir nicht, wohin es geht. Frau Fleischer verschickte Geheimpost zu unseren Eltern. Wir trafen uns um 15.30 Uhr an der Helmmühle. Dort erwarteten uns Herr Noack und Herr Grützner. Mit Karte und Kompass fanden wir unsere Marschrichtung für die erste Station unserer Schatzsuche. Wir suchten den Schatz des Eisbären. Auf einigen Stationen fanden wir Zettel. Darauf erfuhren wir, wie unser Schatzweg verläuft. Den Schatz fanden wir auf dem Spielplatz in Polenz. Lecker, es war Eis. Aber war die Abschlussfeier auf dem Spielplatz? Nein, wir mussten mit Rechenaufgaben unser Lösungswort finden. Es hieß: KEGELN! Hurra und ab ging es in die Kegelbahn nach Polenz. Jeder stärkte sich mit einem Getränk und einer Bratwurst. Nun kamen auch unsere Eltern und das Kegeln startete. Unsere Klassensieger waren: Dominik, Amoena und John. Nun kegelten wir gegen unsere Eltern. Es machte allen viel Spaß. Jeder schöner Abend geht zu Ende. Nun ist auch das dritte Schuljahr zu Ende.
Björn Schäwel Klasse 3 Grundschule Naustadt



■ Das Umweltmobil

Am Freitag, den 21.06.2013, kam das Umweltmobil nach Scharfenberg. Wir wurden in 2 Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe hatte Werken, die andere durfte zum Bach in den Erlichtgrund wandern. Dann wurde getauscht. Als wir im Erlichtgrund ankamen, stand das Umweltmobil schon da, wo uns alles erklärt wurde. Als erstes prüften wir die Sauberkeit des Wassers. Danach mussten wir herausfinden, ob es natürliches oder unnatürliches Wasser ist. Wir durften auch mit Keschern kleine Wassertiere fangen wie zum Beispiel Eintagsfliegenlarven, Köcherfliegenlarven, Rollegel und Bremsenlarven. Diese untersuchten wir mit dem Mikroskop. Ein Spezialmikroskop hatte eine Kamera, wodurch wir alle Tiere groß auf dem Bildschirm sehen konnten. Ein schöner Tag geht zu Ende und wir haben wieder viel gelernt.

John Bude Grundschule Naustadt, Klasse 3

Unsere lang ersehnte Klassenfahrt

Am 27.05.2013 ging es um 9.00 Uhr mit einem Oldtimer (75 PS, 60 km/h), den der Vati von Oskar, Herr Beyer, gefahren hat, nach Grillenburg ins Landheim. Um 10.00 Uhr sind wir dort angekommen und wurden freundlich begrüßt. Dann holten wir unsere Koffer und belegten die Zimmer. Der Tischdienst bereitete schon alles für unser 1. Mittagessen vor. Es gab Nudeln. Danach begann unser 1. Projekt im Regen. Wir sind hinausgegangen, um essbare Blätter für die Kräuterbutter und den Kräuterquark, den wir anschließend gemeinsam herstellten, zu suchen. Zum Abendbrot konnten wir uns alle von der besonderen Qualität überzeugen. Gegen 22.00 Uhr mussten alle im Bett sein. Am Morgen - es regnete immer noch oder schon wieder - wurden die Mädchen von Frau Hempel geweckt und die Jungen von Herrn Beyer. Anschließend gab es ein gemeinsames leckeres Frühstück. Als Nächstes stand das Herstellen von Apfel- und Kirschtaschen auf dem Programm, die wir zum Nachmittag genießen durften. Nach dem Backen gingen wir schon wieder im Regen in den Wald, um Stöcke für den Knüppelteig am Abend zu suchen. (... die wir wegen des Regens gar nicht nutzen konnten).

Wir probierten den Sinnespfad aus, konnten aber den Abenteuerpfad durch den Wald leider nicht antreten - wegen des Regens.



Zurück im Landheim gab es leckere Kartoffelsuppe mit frischen Kräutern. Es gab zum Glück genügend Nachschlag. Um 14.00 Uhr

Aus unseren Kindereinrichtungen

startete unser nächstes Projekt – eine Geschicklichkeitsolympiade mit Turmbauen aus Toilettenpapierrollen, einem Domino- Day und Skateboard fahren. Wir waren voll dabei und hatten großen Spaß. Nach den lustigen Wettbewerben gingen wir in unsere große Kuschelecke, lasen uns aus unserem mitgebrachten Buch „Der Wald der Abenteuer“ vor (Da ging es auch um eine Klassenfahrt mit vielen tollen und spannenden Erlebnissen) und spielten lustige Spiele zusammen. Am Abend fieberten wir gemeinsam am Radio das Dynamo-Dresden-Spiel gegen Osnabrück mit und freuten uns riesig über den Dynamosieg. Am späten Abend unternahmen wir trotz Regens eine Nachtwanderung zum Abenteuerpfad. Bei schönem Wetter kann das schließlich jeder. Am nächsten Tag hieß es schon wieder Koffer packen. Doch eine Überraschung wartete

noch auf uns. Der Oldtimer führte uns in den Forstbotanischen Garten und auf die alte Burgruine nach Tharandt. Dort staunten wir über viele tolle Pflanzen z.B. aus Nordamerika, aber auch über einen Riesenstein aus Wilsdruff. Nach der Wanderung gab es für alle noch ein leckeres Eis. Am Nachmittag ging es nun leider schon nach Hause. Herr Beyer hat uns regenfrei bis vor die Haustür gebracht. Ein großes Dankeschön geht an Herrn Beyer, der uns den Oldtimerbus organisiert hat und uns auf unserer Fahrt begleitet hat. Wir sagen auch vielen Dank an unseren Förderverein für die finanzielle Unterstützung unserer Klassenfahrt. Sie war trotz Regen ein voller Erfolg.

Paula Wurzel, Klasse 4, Grundschule Naustadt

Kindertagesstätte Scharfenberg

■ Unsere Abschlusswanderung am 9. Juli 2013 nach Schloss Batzdorf

Nachdem uns das schlechte Wetter im Juni einen „Strich durch die Rechnung“ machte und wir unseren geplanten Ausflug nach Dresden wegen des Hochwassers nicht machen konnten, wurden wir mit einem besonders schönen Ausflug entschädigt.

Viele Eltern machten sich Gedanken, was können wir unseren Kindern bieten, damit sie doch noch einen schönen Kindergartenabschluss haben.

Eine Idee haben wir aufgegriffen, den Besuch des Schlosses Batzdorf.

Da Landon im Schloss wohnt, bot uns seine Mutti an, einfach mal das Schloss zu besichtigen.

Darüber waren wir sehr froh und freuten uns schon sehr darauf, denn es wartete auch eine kleine Überraschung auf uns.

Nach dem Frühstück ging es los. Landon war unser Anführer, er führte uns in „sein Schloss“.

Wir gingen durch den Wald und machten am Totenhäuschen eine kleine Rast.

Da das Wetter sehr schön war, hatten wir viel Durst und Hunger aber die Kinder hatten schon die erste Frage: „Warum heißt das Totenhäuschen eigentlich so?“

Aber so genau konnten wir die Frage auch nicht beantworten.

Wir haben sie uns aber gemerkt.

Am Schloss angekommen, empfing uns die „Kammerzofe Anna“ (Landons Mutti) und führte uns ins Schloss.

Dort stärkten wir uns erst einmal. Anschließend empfing uns der „Hofmarschall“ (Landons Opa) und führte uns durch das Schloss.

Es war sehr interessant und manchmal auch ganz schön gruselig, besonders in den dunklen Kellergewölben.

Nach der Führung hatten wir natürlich wieder großen Hunger und Durst.

Von der Essensfirma bekamen wir Kaltverpflegung, welche wir im Schlossgarten zu uns nahmen.

Jetzt wollten wir natürlich wissen, was die große Überraschung war, die auf uns wartet. Landons Mutti Anna, führte uns erst noch durch die Gärten des Schlosses und erklärte uns, wie früher alles aussah. Jetzt wurde es spannend. Wir gingen in einen ganz dunklen Gewölbekeller und haben kaum etwas gesehen.

Plötzlich haben wir in einer Ecke etwas entdeckt – eine Schatzkiste – gleich war die Angst im Dunkeln verfliegen. Wir trugen die Schatzkiste ans Tageslicht und entdeckten viele leckere Dinge darin. Auch unsere Frage vom Totenhäuschen wurde uns vom „Hofmarschall“ beantwortet.

Wir wollen uns ganz herzlich für diesen wunderschönen Tag bei Landons Mutti und seinem Opa bedanken.

Diesen Tag werden wir alle bestimmt nicht so schnell vergessen.

Die Schulanfänger der Katzen- und Spatzengruppe vom Kinderhaus „Spatzenberg“ aus Scharfenberg mit Frau Schumann, Frau Gössel und Frau Windmüller

Ab in die Schule!

Am 21. Juni 2013 war es endlich so weit. Nach monatelangem gespanntem Warten, feierten wir im Kinderhaus Spatzenberg (Scharfenberg) das Zuckertütenfest. Mit vielen Liedern, Gedichten, instrumentalen Beiträgen und einem tollen Theaterstück haben die Schulanfänger eindrucksvoll ihre Schulreife bewiesen. Die eingeübten Texte saßen bei allen und das Publikum bedankte sich mit viel Applaus. Dass es am 24. August 2013 nun ernst wird für die Schulanfänger, zeigten bereits die reifen Früchte am Zuckertütenbaum, die als Vorboten eines neuen und wichtigen Lebensabschnittes für die großen „Kleinen“, pünktlich zum Zuckertütenfest gereift waren. Nach der Zuckertüterernte wurde gemeinsam, gegrillt, gegessen, gefeiert und der Ein oder Andere hat mit ein bisschen Glück einen tollen Gewinn bei der Tombola gelost.

Großer Dank gilt allen Erzieherinnen, Eltern und Helfern für die Organisation des Festes und natürlich besonders für Frau Schumann und Frau Gössel, welche die nun großgewordenen Katzen- und Spatzenkinder über viele Jahre begleitet und auf diesen Zeitpunkt sehr gut vorbereitet haben.

Familie König / Scharfenberg





Aus unseren Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte Taubenheim

Wanderung der Spatzenkinder aus der Kindertagesstätte Taubenheim

Unser diesjähriger Familienwandertag stand unter dem Motto „Was schwimmt im Fluss“. Gestartet sind wir – die Kinder der Spatzengruppe aus der Kita Taubenheim mit unseren Eltern – am Reitplatz in Taubenheim entlang der kleinen Triebisch Richtung Helm Mühle. Alle waren sehr gespannt, ob die im Wald gesuchten Stöckchen und Steinchen oder die mitgebrachten, selbst gefalteten Papierböötchen auf dem Wasser schwimmen oder untergehen würden. Allerlei Getier im und am Wasserrand wurde mit Lupen und Ferngläsern untersucht. Als gelungenen Abschluss unserer Wanderung haben wir auf dem von Familie Rogoll liebevoll für uns hergerichteten Picknickplatz noch leckeres Brot von der Bio-Hofbäckerei und Käse vom Ziegenhof aus Taubenheim gegessen. Für alle war es ein spannender Nachmittag, gemeinsam mit den Kindern die Umgebung unseres schönen „Triebischtales“ zu erkunden.



Kindertagesstätte Wildberg

Wir gehen auf Weltreise...



Auf der ganzen Welt hat unsere Kollegin Anke für die Schulanfänger nach den Zuckertüten gesucht. Doch leider konnte sie sie nicht finden. Bei strahlendem Sonnenschein flog sie als erstes nach Europa, dann nach Asien, Amerika über Afrika nach Australien. Aber keines der Kinder, die sie dort traf, hatte die Zuckertüten gesehen. Die Kinder zeigten stattdessen eindrucksvoll traditionelle Tänze, beschrieben, wie sie ihren Schulanfang feiern, und erzählten Sitten und Bräuche. Untermuert von einer tollen Deko, die wir vor allem den Käfereltern verdanken und landestypischer

Musik wurde die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis. Am Ende ihrer Reise hatte Anke die Zuckertüten aber noch immer nicht gefunden. Auch in der großen Schatzkiste, welche auf der Bühne stand, waren keine versteckt. Lediglich die Luftballons darin starteten ihre Reise gen Himmel. Aber ein Vulkan mit einer großen Erdkugel darauf begann plötzlich zu brodeln. Die Käferkinder und Anke hatten endlich das Versteck gefunden, warfen die Kugel in die Luft und bekamen ihre lang ersehnten Zuckertüten.

Mit Kaffee, Kuchen, Gebrülltem, Eis und vielen Attraktionen zum Basteln und Beschäftigen verbrachten wir einen herrlichen Nachmittag. Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle Helfer, Eltern, Erzieher, Kinder die das Fest mit organisiert haben. Herzlichen Dank an die Sponsoren für die Sach- und Geldspenden. Haus-technik Vogt, Firma Archikart Software AG, Firma Rothos, Firma Dietmar Däbler, Familie Peters/Heide, Familie Loose, Familie Dingeldey, Elbtalapotheke Cossebaude, Frau Benack und an alle die aus wenig viel gemacht haben. DANKE! An dieser Stelle noch ein paar persönliche Worte. Auch wir, mein Mann und ich, kamen in den Genuß, unser Kind fast 6 Jahre im Wildberger Kinderland betreuen zu lassen. Nun geht die Schule los. Wir bedanken uns bei allen Kollegen des Wildberger Kinderlandes für die tolle Arbeit. Franz hat sich immer wohlgefühlt, hat viel gelernt und wurde von Euch die ganze Zeit herzlich begleitet. Vielen lieben Dank.

Petra Hebenstreit

Neues von der Feuerwehr

Dank an alle Feuerwehren

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

sehr viele aufregende und stressige Tage und Nächte liegen hinter uns allen. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Euch für die in den Hochwassertagen gezeigten Leistungen, Euer Engagement und Eure Hilfe zu danken. Viele von Euch sind in diesen Tagen an die Grenzen der Belastbarkeit gegangen. In erster Linie ging es darum, das Hab und Gut von anderen Menschen zu schützen bzw. in Sicherheit zu bringen, aber auch den betroffenen Menschen Mut zu machen. Unseren Einwohnern hat das wieder gezeigt, dass auf die „Freiwilligen“ Feuerwehren jederzeit Verlass ist. Dies wurde uns auch in zahlreichen

Gesprächen bestätigt. Wir als Gemeindeführung sind natürlich stolz, mit wie viel Lob und Dank die Feuerwehren in aller Munde sind.

Hervorheben möchten wir natürlich auch die Kameradschaft, die uns zeigt, dass wir als Gemeinschaft, egal aus welcher Gemeinde oder aus welchem Bundesland, stark sind.

Vielleicht regen auch diese Tage viele Menschen an, in unseren Feuerwehren aktiv mitzuarbeiten. Wir würden uns darüber freuen.

Manfred Kreißler, Gemeindeführer

Andrea Keßner, stell. Gemeindeführerin

Stefan Hanschmann, stellv. Gemeindeführer

FFW-Dienstplan

- **Ortswehr Burkhardswalde**
 - Mittwoch, den 07.08.2013
19.30 Uhr, Gerätehaus
Absicherung Einsatzstelle
 - Mittwoch, den 21.08.2013
19.30 Uhr, Gerätehaus
TH-Pkw
- **Jugendfeuerwehr Burkhardswalde**
 - 22. bis 25.08.2013
Zeltlager in Miltitz
 - Sonnabend, den 31.08.2013
09.00 Uhr Gerätehaus
Übung Löschangriff
- **Ortswehr Garsebach**
 - Montag, den 05.08.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Kontrolle offene Wasserstellen
 - Montag, den 19.08.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Ausbildung am Fahrzeug
- **Ortswehr Klipphausen**
 - Dienstag, den 20.08.2013
18.30 Uhr, Gerätehaus
**Technische Hilfeleistung
Gefahrguteinsätze**
- **Jugendfeuerwehr Klipphausen**
 - 15. bis 19.08.2013
Zeltlager
- **Ortswehr Miltitz**
 - Montag, den 05.08.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
**Grundübung der Gruppe
Gerätetraining am LF16**
- Montag, den 19.08.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
**Löschwasserversorgung Oberdorf
Miltitz
Saugleitungen/Wasserentnahme**
- **Ortswehr Rothschönberg**
 - Montag, den 05.08.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Funkausbildung
 - Montag, den 19.08.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Ausbildung am Löschfahrzeug
- **Ortswehr Scharfenberg**
 - Donnerstag, den 08.08.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Grundübung Gruppe
 - Donnerstag, den 22.08.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Einsatzübung Objekt
- **Jugendfeuerwehr Scharfenberg**
 - 22.08. bis 25.08.2013
Zeltlager
- **Ortswehr Sora**
 - Dienstag, den 13.08.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
**Knoten/Stiche, Rettung aus
Höhen und Tiefen**
 - Donnerstag, den 29.08.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Löschübung mit Schaum
- **Ortswehr Taubenheim**
 - Donnerstag, den 01.08.2013
19.30 Uhr, Gerätehaus
**Praktische Ausbildung
Atemschutz
Maschinistenausbildung**
 - Donnerstag, den 15.08.2013
19.30 Uhr, Gerätehaus
**Arbeiten am Gerätehaus
ZBV Wehrleiter**
- **Jugendfeuerwehr Taubenheim**
 - Sonnabend, den 31.08.2013
09.00 Uhr, Gerätehaus
Kartenkunde
- **Ortswehr Gauernitz**
 - Donnerstag, den 01.08.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Funkausbildung/Übung
 - Donnerstag, den 15.08.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
**Wasserförderung lange
Wegstrecke**
- **Ortswehr Hühndorf**
 - Montag, den 12.08.2013
18.00 Uhr, Gerätehaus
Thema: Leiter
 - 17. und 18.08.2013
Dorffest und 70 Jahre Feuerwehr
- **Ortswehr Röhrsdorf**
 - Dienstag, den 06.08.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Wasserentnahmestellen
- **Jugendfeuerwehr Röhrsdorf**
 - Sonnabend, den 31.08.2013
09.30 Uhr, Gerätehaus
Löschangriff Übung

Der Dienstplan ist für jeden Kameraden verbindlich und gilt gleichzeitig als Einladung zum Dienst.

■ Feuerwehrfest Gauernitz

70 Jahre, fast ein Menschenalter – für das Bestehen einer freiwilligen Feuerwehr eine ereignisreiche und wechselhafte Zeit. So wie viele Wehren im Raum Meißen wurde auch die FW Gauernitz in den 40er Jahren des 20. Jahrhunderts gegründet. Am 29. Juni feierten wir unser Jubiläum. Nach der feierlichen Eröffnung durch den Wehrleiter Peter Sommer würdigte unser Bürgermeister Gerold Mann die Einsatzbereitschaft und Arbeit der Kameradinnen und Kameraden. Weitere Glückwünsche und lustige Überraschungen überbrachten der Gemeindeführer Manfred Kreißler, die Wehrleiter und Kameraden der Ortswehren der Gemeinde Klipphausen, die Partnerfeuerwehr aus Lkan, Vertreter der Kindertagesstätte Wildberg und Bürger unseres Ortes.

Wir danken den Wehren, die sich sehr zahlreich an unserem Fahrzeugcorso durch Gauernitz, Wildberg und Constappel und den sich daran anschließenden Spaßwettkämpfen beteiligten. Für das leibliche Wohl gab es ausreichend und schmackhafte Speisen und Getränke, die zahlreiche Helfer an den Mann brachten. Einen großen Zuspruch unter den Kindern fand das Schmin-





Neues von der Feuerwehr

ken und Basteln unter Anleitung hilfreicher Muttis und Kindergärtnerinnen. Viel Freude bereitete den kleinen Besuchern auch die Hüpfburg und unser neu gestaltetes Brandhaus.

Viele versuchten ihr Glück bei der reichhaltigen Tombola, die erst durch zahlreiche Spenden möglich wurde.

Unser Fest wurde bereichert und abgerundet durch die Feuerlöcher-Prüfung von Herrn Jens Simon, durch einen Blick in einen Bienenstock beim Imker Herrn Enkelmann, durch die DRK-Ortsgruppe unter Leitung von Frau Carola Müller und unseren Eismann Herrn Robert Nyiri.

Wir bedanken uns bei der FW Klipphausen für ihre Vorführung einer technischen Hilfeleistung. Das Fahrzeug hierfür stellte uns die Firma Auto-Plus GmbH zur Verfügung. Die FW Coswig sorgte mit ihrem Hubsteiger für eine besondere Attraktion. Für diese Überraschung bedanken wir uns ebenfalls.

Bei unterhaltsamer Musik, Tanz und vielen Gesprächen fand der Tag einen gelungenen Abschluss. Unser Dank gilt den Kameradin-

nen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gauernitz, die in der Vorbereitungsphase und während des Festes zum Gelingen dieses Jubiläums beigetragen haben. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen Sponsoren, die unsere Feuerwehr mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben.

- *Autoglas- & Scheibenservice Fa. Hinze, Familie Manfred Kreißler, Mantiburi GmbH, Auto-Plus GmbH Pinnewitz, Familie Matthias Hanisch, Meißen Tourist, Bäckerei Hartmann, Familie Peter Sommer, OBI Baumarkt Meißen, Bausanierung Elbtal GmbH, Freiwillige Feuerwehr Klipphausen, Oppacher Mineralquellen, Desitac Dosiertechnik Hr. Helge Garnmann, Frau Großer, Schacht- und Fuhrbetrieb Günter Vogt, Fa. Bernd Weise, Friseurin Carmen Siefen, Unser Bäcker, Fa. Gerd Lehnhardt, Grabmale Rainer Jockusch, Wirtshaus Wildberg Familie Loske, Fa. Michael Balzer, Gut Wildberg, Fa. Matthias Hanisch, Malermeister Kevin & Michael Siefen*

■ Wochenendzeltlager 2013

Am Wochenende vom 28. bis 30.06.2013 nahmen wir gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren aus Wilsdruff und Röhrsdorf an einem Zeltlager auf dem Sportplatz in Scharfenberg teil.

Der Freitagnachmittag startete mit dem Aufbau unserer Zelte. Danach fand die offizielle Eröffnung durch die Bürgermeister von Wilsdruff und Klipphausen statt. Nach einem leckeren Abendbrot liefen wir alle gemeinsam zur Autolackiererei Hoffmann, wo wir unter freiem Himmel einen Film schauten. Im Anschluss liefen wir mit Fackeln um und durch Naustadt zurück zum Sportplatz.

Samstag starteten wir mit einem entspannten Frühstück in den Tag. Danach wurden wir in mehrere Gruppen aufgeteilt. In der Zeit, in der jeweils 2 Gruppen an einem Wettkampf im Schlauchbootfahren auf dem Grubenteich teilnahmen, konnten sich die anderen Gruppen im Quadfahren oder in eigener kreativer Freizeitgestaltung wie z. B. Fußball versuchen. Nach etwas Freizeit am Nachmittag haben wir abends in der Sporthalle Scharfenberg erneut Filme angesehen.

Am Sonntag war alles leider schon wieder vorbei und wir mussten zur großen Enttäuschung einiger unsere Zelt wieder abbauen.

Jetzt fiebern wir unserem alljährlichen Höhepunkt, dem Zeltlager im Rehbocktal mit den Jugendfeuerwehren der Gemeinde Klipphausen, entgegen.

Hiermit möchten wir uns bei den Jugendfeuerwehren der Stadt Wilsdruff und der Jugendfeuerwehr Röhrsdorf für die gute



Zusammenarbeit sowie der Stadtverwaltung Wilsdruff, der Gemeindeverwaltung Klipphausen, den Sponsoren Firma Quadstopp aus Wilsdruff für die Bereitstellung der kostenfreien Quads, der Firma Metallbau Hanschmann zum Transport der Schlauchboote, der Lackiererei Fa. Hoffmann aus Naustadt, der Bäckerei Schilling aus Kaufbach, der Familie Paix aus Wilsdruff, dem Sportverein Scharfenberg, der Grundschule Scharfenberg, der Gemeinde Klipphausen, dem Bauhof Wilsdruff, den Ortschaftsräten von Wilsdruff und den vielen, vielen Helfern. für die große Unterstützung bedanken.

JFW Scharfenberg





Freiwillige Feuerwehr Klipphausen

...lädt ein zum Tag der offenen Tür!

Am 01.09.2013

- Die Feuerwehr hautnah erleben -

10.00 Uhr

Frühschoppen mit Fassbier und Musik

11.00 Uhr

➔ Einsatzübung der Jugendfeuerwehr Klipphausen ➔

ab 14.00 Uhr

Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr

Ende der Veranstaltung



Für jeden ist etwas dabei!

Mal- und Bastelstraße

Schnupperkurse in Erste Hilfe

Fahrten mit der Feuerwehr

Besichtigung des Gerätehauses

Und natürlich reichlich Essen aus der Gulaschkanone und vom Grill!

Anlässlich unseres 70jährigen Jubiläums veranstaltet die Feuerwehr Scharfenberg gemeinsam mit dem Feuerwehrverein wieder das beliebte

■ Scharfenberger Badewannen-Rennen

Wann ? 31. August 2013

Wo ? Grubenteich Scharfenberg

Start ? 10:00 Uhr



Wir rufen hiermit alle Frauen und Männer, Seebären, Binnenschiffer, Chorsänger, Bergleute, Spitzen- und Freizeitsportler, Feuerwehrleute, Kegelbrüder, Fußballer, Gymnastikgruppen, Arbeitskollegen, Firmeninhaber, Jugendliche und Junggebliebene, Stammtischrunden, Skat-Freunde, Schachspieler, Ehefrauen, Ehemänner, Singles, Hausfrauen, Bauern und Kleingärtner, sowie Alle, die sich angesprochen fühlen, von nah und fern, auf:

Stellt euch der Herausforderung und kämpft um den Pokal des Feuerwehrvereins Scharfenberg e.V.

Teilnahmebedingungen: (Auszug)

1. Badewanne: mindestens eine Badewanne als Hauptschwimmkörper
2. Die Badewanne darf nur mit Muskel – oder Windkraft bewegt werden.
3. Gestaltung: Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
4. Zusätzliche Schwimmkörper sind erlaubt.
5. Je Team bis max. 4 Teilnehmer
6. Schwimmer (Minderjährige mit Einverständnis der Eltern)

Die detaillierte Ausschreibung zum Rennen erhalten Sie nach der Anmeldung. Nutzen Sie bitte nachfolgenden Abschnitt zur Anmeldung oder füllen Sie einfach das Formular auf der Homepage der FFW aus. Dort finden Sie ebenfalls die Ausschreibung.

Anmeldung:

Schriftlich: J.Lange, Reichenbacher Str. 9, 01665 Klipphausen

Telefonisch: 03521 – 453467

Internet: www.feuerwehr-scharfenberg.de

Email: Bademeister@feuerwehr-scharfenberg.de

Name:

Vorname:

Telefon:

Anschrift:



Auf nach Hühndorf

am 17.8. und 18.8.2013

70 Jahre FFW Hühndorf
Dorffest und Vogelschießen
Heimatverein Hühndorf e.V.

Programm

Samstag

ab 15 Uhr

Kaffeetrinken

mit selbstgebackenem Kuchen

15.30 bis 18 Uhr

Kinderunterhaltung

mit Drachenbau, Eierlauf, Büchsenwerfen, Korkenangeln, Tauziehen, TT-Ballschweben, Klobürstzenzielwurf und Stelzenlauf

ab 19 Uhr

Disco – Lutzifer

21 bis 21.30 Uhr

Überraschungseinlage

Disco

Sonntag

ab 9.30 Uhr

Ansprache des Bürgermeisters

zum 70-jährigen Jubiläum der FFW Hühndorf

11 bis 13 Uhr

Frühschoppen

mit der Jahnataler Blaskapelle

ab 12 Uhr

Vogelschießen

Auf Euer Kommen freut sich die FFW Hühndorf und der Heimatverein Hühndorf e.V.



Vereinsnachrichten

■ Veranstaltungskalender – Klipphausen Termine: August/September 2013

sonn- und feiertags, 13.30 Uhr, Altes Kalkbergwerk Miltitz
Führungen

sonntags, 14.00–17.00 Uhr, Schloss Rothschnberg
Ausstellung

04.08.2013, 17.00 Uhr, Kirche Taubenheim
Benefizkonzert zugunsten der Orgel

09.08.2013, 19.00 Uhr, Schloss Rothschnberg
Buchlesung Irmgard Reyer

10.08.2013, 15.00 Uhr, Schloss Rothschnberg
Schlossfest

17./18.08.2013, Hühndorf
70 Jahre FFw Hühndorf, Dorffest und Vogelschießen

23.08. bis 01.09.2013, Schloss Batzdorf
XXI. Batzdorfer Barockfestspiele
20 Jahre Batzdorfer Hofkapelle

31.08.2013
70 Jahre FFw Scharfenberg

31.08.2013, 10.00 Uhr, Grubenteich Scharfenberg
Scharfenberger Badewannenrennen

31.08./01.09.2013, Seeligstadt
9. Seeligstädter Dorffest

01.09.2013, Freiwillige Feuerwehr Klipphausen
Tag der offenen Tür

07.09.2013, 10.00 Uhr, Sportplatz Scharfenberg
20 Jahre SV Scharfenberg

08.09.2013, 10.00 Uhr
Tag des offenen Denkmals

14.09.2013, Grundschule Sachsdorf
Bierhähne

21.09.2013, 17.00 Uhr, Kirche Naustadt
Blockflötenkonzert

24.09.2013, 15.00 bis 17.00 Uhr, Fichtenmühle Garsebach
Basteln mit Naturmaterialien

**Feststehende Termine für den Veranstaltungskalender
Klipphausen senden Sie bitte an folgende Mailadresse:
gemeindeverwaltung@klipphausen.de.**

Vom 21.06. bis 23.06.2013 fand in Tanneberg auf dem Gelände des Schießklubs „Einigkeit“ Tanneberg e. V. das 15. Vogel-schießen statt.



Wie in jedem Jahr gab es wieder viel Unterhaltung und diverse Aktivitäten für Jung und Alt: Hüpfburg, Bastelstraße, Tombola, Volleyball, Luftgewehrschießen, „Um die Wurst Schießen“ und natürlich das beliebte Vogelschießen. Den Titel „Schützenkönig 2013“ trägt nun unser Schützenbruder Burkhard Walther, der nach einem spannenden Finale und mit gezieltem Schuss den „Vogel“ herunter holte. Das Fest fand seinen krönenden Abschluss am Sonntag mit dem alljährlichen Umzug alter Technik, an dem wieder sehr viele Liebhaber alter Fahrzeuge teilnahmen.

Hiermit danken wir allen Gästen, unseren Sponsoren und natürlich den unermüdlichen Helfern, die das Fest zu einem unvergesslichen Event in unserem Ort machten.

Katja Linke
Schießklub „Einigkeit“ Tanneberg e. V.



■ Wir danken unseren Sponsoren:

- Grasdorf-Räder-Groitzsch GmbH
 - Sparkasse Meissen
 - TDG Lommatzsch, Filiale Miltitz
 - Schmidt Werbung e.K., Sora
 - Sylvia Krause Kosmetik, Tanneberg
 - Schmiede- und Stahlleichtbau Uwe Krause, Tanneberg
 - Landgaststätte Triebischtalbaude Tanneberg
 - Autoservice Klaus Käseberg, Katzenberg
 - Sanitär Seifert GmbH, Nossen
 - Autohaus Leonhardt GmbH, Blankenstein
 - Truck Zentrum Sachsen, Bodenbach
 - Triebischtaler Frische Markt Miltitz Landhandels GbR Triebischtal
 - „Auszeit“ der Kosmetiksalon Dorit Berger, Dresden
 - Argrargenossenschaft Burkhardswalde e.G.
 - Bau- und Montageservice Thomas Krause, Tanneberg
 - Tanneberger Luftkanalbau GmbH, Nossen
 - WOW Tuning, Tanneberg
 - Tischlerei Uwe Reichenbach, Tanneberg
 - Fleischerei Mauksch, Meissen
 - Heiko Stenzel Bau- und Montageservice, Tanneberg
 - LandMAXX BHG GmbH & Co. KG Nossen
 - RBH Rothschnberger Bau- und Handelsdienstleistungs GmbH
 - Uwe Preuss, Maler- und Lackiergewerbe Nossen
 - Metallverarbeitung Jörg Baumgart, Kottewitz
 - Dach- und Holzbau Dachsel, Inh. Thomas Görne, Riemsdorf
- Ihr Schießklub „Einigkeit“ Tanneberg e. V.*

Sicher handeln im Notfall! Angebot von Erste-Hilfe Kursen

Die regelmäßige Auffrischung von Erste-Hilfe-Kenntnissen ist wichtig! Viele trauen sich aus Unsicherheit keine Hilfeleistung zu und setzen ausschließlich auf das schnelle Eintreffen professioneller Helfer. Dabei sind die ersten Minuten entscheidend für den Erfolg der Erstversorgung und auch der weiteren Behandlung im Krankenhaus.

Wir bieten folgende Kurse in Erster Hilfe an:

- für betriebliche Ersthelfer
- für Führerscheinbewerber
- für Arztpraxen
- für Feuerwehren
- für Senioren
- für Vereine
- für Kindernotfälle
- Fresh-up / Fit in Erster Hilfe
- Frühdefibrillation

Jeder Interessierte ist herzlich Willkommen. Ein Kurs kommt ab 10 Teilnehmern zustande. Also melden Sie sich gleich an. Wir organisieren einen Termin.

Kontakt:

DRK Kreisverband Meißen, OV Klipphausen
Ansprechpartnerin: Carola Müller, info@drk-klipphausen.de
Telefon: 03521-75870, Funk: 01749025179

Heimatverein, Jugendclub und
Freiwillige Feuerwehr Rothschnberg laden ein zum

Schlossfest in Rothschnberg am 10. August 2013, ab 15:00



ab 15:00
Basteln, Spiel und Spaß für Kinder
mit dem Holzwerkstatt Stellwerk e.V.

16:00
Programm mit der Foto-Fitness-Company Nossen

ab 19:00
Musik & Tanz für Jung & Alt mit „DJ Maik“

gegen 20:00
Theaterspektakel im Schlosshof
„Hexe Baba Jaga“ auf Schloss Rothschnberg

21:45
Feuerwerk

Für das leibliche Wohl sorgen Getränke, Kaffee und Kuchen,
Softis, Fettbemmchen, Fischbrötchen und herzhaftes Speisen
vom Grill und aus dem Kessel

Der Heimatverein Rothschnberg e.V. lädt ein zur:

BUCHLESUNG am 9. August 2013, 19:00 Uhr im Schloss Rothschnberg mit Irmgard Reyer



In diesem Buch werden Episoden vorgestellt von Vorfahren der Autorin, die u.a. auch auf Schloss Rothschnberg, im Dienste der von Rothschnbergs beschäftigt waren.

Handlungszeitraum: 1807 - 1930

Handlungsorte: Grumbach, „Belvedere“ in Dresden, Rothschnberg, Hirschfeld, Freiberg u. a.

Der Kulturverein
Sachsdorf e.V. lädt ein



Samstag, 14. September 2013 Grundschule Sachsdorf



DAS HABSCH DIR DOR GESAGT!!!

Karten: 035204/5227



Vereinsnachrichten

■ Bockwener Dorffest

Am 22. Juni war es wieder soweit: Bockwen feierte sein Dorffest. Das fand diesmal auf Jorschick's Hof am Reichenbacher Weg und nicht wie zuletzt üblich auf der Festwiese statt. Ansonsten aber blieb alles beim Alten: Das Festkomitee als Veranstalter traf sich schon seit langem gemeinsam mit den Bewohnern des Hofes als Verstärkung, um alles für ein gelungenes Fest vorzubereiten. Zur Eröffnung spielte eine kleine Abordnung der Bläsergruppe „Herbert Diesner“ Bockwen zu Ehren auf ihren Instrumenten – der Rest der Gruppe hatte Wettkampfaufgaben zu erfüllen. Herzlichen Dank für Eure Treue und Euer Engagement an dieser Stelle.

Die Hofbewohner haben für dieses besondere Wochenende Ihren Hof mit viel Liebe und Blick für das Detail in ein kleines Freilichtmuseum verwandelt, welches zum Schauen, Staunen, Erinnern und zum Schmunzeln einlud. Mit der Dämmerung entfaltete sich das gesamte Ambiente und tauchte den Hof in eine romantische Atmosphäre, als dazu noch die Kerzen und Fackeln entzündet wurden. Da spielte dann auch DJ Umbi zum Tanz für Jung und Alt auf, und an einer kleinen Spaßeinlage konnten sich die Gäste ebenfalls erfreuen. Die Kinder hatten derweil ihren Spaß bei Hüpfburg, Bogenschießen und Knüppelkuchen backen.

Natürlich fehlten auch die kulinarischen Köstlichkeiten nicht: es gab erst hausgemachten Kuchen und duftenden Kaffee, ehe sich Bowle und Bar mit exotischen Mixturen sowie deftigere Speisen von Kessel und Grill dazu gesellten und um die Gunst der Gäste warben.



Ein ganz großes Dankeschön geht an die Bewohner des Hofes und alle Mitwirkende, welche mit Ihren Ideen und ihrem uneigennütigen Einsatz unser Dorffest ermöglicht haben.
Christoph Hamann



■ 9. Seeligstädter Dorffest 2013 In Seeligstadt ist tierisch was los



am 31. August und 01. September 2013 auf dem Seeligstädter Festplatz (Ortsausgang Richtung Taubenheim)

Es geht los am **Samstag um 14:00 Uhr** auf dem Festgelände. Zur gleichen Zeit beginnt ein Tag des offenen Windrades am Fuße der Baeyerhöhe. Dazu gibt es einen kostenlosen Shuttle-Verkehr vom Festplatz zu den Windrädern.

Ab diesem Zeitpunkt werden bis zum Ende des Dorffestes durchgängig Speisen und Getränke angeboten, zur Kaffeezeit an beiden Tagen gibt es natürlich wieder Kuchen der Seeligstädter Hobby-Bäcker.

Passend zum Thema gibt es exotische Tiere zu erleben:

- Alpakas zum Streicheln
- Schlangen zum Anfassen
- allerlei Getier gezaubert aus Luftballons von einem bekannten Künstler

Was ist noch alles zu erleben:

ab 14:00 Uhr Kinderprogramm mit: Hüpfburg, Kletterstange, Schminken, vielerlei Kinderspiele, Fußballturnier, Basteln mit Naturmaterialien, Malwettbewerb, Medizinballweitwurf und vieles mehr

für die „Großen“: Fahren mit dem Segway-Roller (ab 18 Jahre), Findlingsweitwurf u. a.

für alle:

Energieparcour der BOREAS Energie GmbH
Luftgewehrschießen mit der Schützengilde Deutschenbora (an beiden Tagen)

15:00 Uhr: der traditionelle Auftritt des Burkhardswalder Volkschores zur Kaffeezeit im Festzelt

19:30 Uhr: Familientanz im großen Festzelt mit: Auswertung des Fotowettbewerbes, Programm des Seeligstadt e. V., Tombola und weiteren Überraschungen

Der Sonntag beginnt wie immer um **09:30 Uhr** mit dem Festumzug vom Oberdorf zum Festplatz – diesmal mit einem Halt im Mitteldorf: feierliche Enthüllung der restaurierten Wegsäule
Im Anschluss an den Festumzug setzt sich das bunte Treiben auf dem Festplatz fort.

ab 10:00 Uhr Frühschoppen mit Musik im Festzelt

ab 11:00 Uhr geht das Kinderprogramm weiter: Überraschungsprogramm mit Reimund, Hüpfburg, Kletterstange, Basteln mit Naturmaterialien, vielerlei Kinderspiele, Schminken und vieles mehr

11:00 Uhr: Eröffnung des Vogelschießens mit einem Platzkonzert der Spielleute

ca. 13:30 Uhr: Ehrung des Seeligstädter Schützenkönigs 2013

ab 14:00 Uhr gibt es wieder Kaffee und Kuchen im Festzelt

gegen 17:00 Uhr klingt dann das Fest aus und alle gehen hoffentlich froh gestimmt nach Haus'

Viel Spaß wünscht der Seeligstadt e. V.



■ Einladung zum 2. MERCI-CUP 8. September 2013, 10:00 bis 14:00 Uhr

Als Dankeschön für die tolle Unterstützung der Arbeit unseres Fördervereins in der Vergangenheit aber auch in Zukunft laden wir wieder zu unserem Fußballpokalturnier um den von uns gesponserten „MERCICUP“ ein.

Allen, den das Wohl der Kinder der Einrichtung am Herzen liegen und die packenden Fußball sehen möchten, sind hierzu herzlich willkommen.

Gern begrüßen wir auch kurzfristig noch Ihre Freizeitfußballmannschaft bei uns. Alle weiteren Informationen finden sie in der Ausschreibung zum Turnier.

Für das leibliche Wohl zu Gunsten der Kindereinrichtung sorgen die fleißigen Helfer unseres Fördervereins.

Sportliche Grüße

Der Förderverein der GS und

Kindertagesstätte Klipphausen (Sachsdorf) e.V.



■ Ausschreibung zum 2. MERCI-CUP 2013

Veranstalter: Förderverein der GS und Kita Sachsdorf in Zusammenarbeit mit der Grundschule Sachsdorf und dem Fußballverein Weistropf e. V.

Teilnehmer: Freizeit-Fußballer
voraussichtlich Spielstärke 1/6

Spielstätte: Sportplatz der Grundschule Sachsdorf
01665 Klipphausen, Hühndorfer Str. 30
Sporthalle bei ganz schlechtem Wetter
Halbes Spielfeld

Termin: 08.09.2013, 10.00 Uhr - ca. 14.00 Uhr

Meldung: per Mail an petra.gappel@t-online.de

Anmeldung bis **31.08.2012**

Modus: je nach Zahl der teilnehmenden Mannschaften

Extras: Wanderpokal
Keine Startgebühr

Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der GS und Kita Sachsdorf zu Gunsten der Kinder der Einrichtung.

■ „Schnell & Hell“

Schnelligkeit, Teamgeist, Konzentration auch Begeisterung waren an diesem Tag von allen Kindern der Grundschule Sachsdorf gefordert. Traditionell traten die 2 Gruppen der Grundschüler beim Pokalturnier „Schnell & Hell“, vom Förderverein der GS und Kita Klipphausen e.V. organisiert, gegeneinander an.

Die 3./4. Klasse begann mit dem Fußballspiel. „Die Teamkicker“ und „Die wilden Fünf“ konnten mit tollen Fußballtricks und Traumtoren allen Fans 2 tolle Spiele liefern. Vielleicht hatte hier manch begeisterter Klassenkamerad Stimmprobleme nach dem Match. Während Spieler der Klassen 1 und 2a/b beim Schachspiel gekonnt den Gegner Matt setzten, hatten die Zuschauer beim Konditionsschach auf dem Großfeld alles genau im Blick. Tosen-der Beifall für den Sieger brachte richtig gute Stimmung in den Raum.

Nun wurde getauscht und „Die Schlagtorjäger“ der 1. Klasse schlugen sich wacker gegen die „Dynamo 2b“ und „Die schlaun Superkicker“ der 2a beim Fußball. Auch hier konnten bei allen 3 Mannschaften viele schöne Spielzüge bewundert werden. Tore wurden bejubelt und bei Fehlschüssen wurde motiviert. Der Spaß stand eindeutig im Vordergrund. Beim schnellen Großfeldschachspiel der älteren Grundschüler der 3. und 4. Klasse waren vor allem Schnelligkeit und Clevernis gefragt. Auch dort wurden ein paar tolle Schachzüge angewandt.

Es war ein bewegungsreicher Tag mit viel Spaß, Spannung und Freude. Wir danken den Schülern, den Lehrern für die gute Zusammenarbeit.

Unser besonderer Dank gilt auch Herrn Meng, Schachschule Meng, der uns wieder seine Großfeldfiguren zur Verfügung stellte. An die beiden sportbegeisterten Eltern Herrn Gappel und Herrn Junge, die beim Turnier die Übersicht bewahrten geht auch ein großes Dankeschön. Der Förderverein sponserte leckere Schachkekse für alle. Hier noch die Abschlusstabellen zum Turnier:

Gruppe 1

1. „Die schlaun Superkicker“ der 2a	4 Siege	13:1 Pkt
2. „Dynamo 2b“ der 2b	2 Siege	5:8 Pkt
3. „Die Schlagtorjäger“ der Kl. 1	0 Siege	2:11 Pkt

Gruppe 2

1. „Die Teamkicker“ der 4. Kl.	2 Siege / 1 Remis	8:5 Pkt
2. „Die Teamkicker“ der 3. Kl.	1 Sieg/1 Remis	5:8 Pkt

Einen schönen Sommer allen Kindern und Erwachsenen unserer Einrichtungen und bis zum nächsten Jahr – wo es wieder heißt „Schnell & Hell“ der Förderverein der GS und Kita Sachsdorf.

Kirchennachrichten

Kath. Pfarrei St. Benno

Wettinstraße 15 | 01665 Meißen

Tel.: 0 35 21 - 46 96 11 | Fax: 0 35 21 - 46 96 26

E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



Kath. Kirche St. Pius X. Wilsdruff

So.	04.08.13	8.30 Uhr	Hl. Messe
So.	11.08.13	8.30 Uhr	Hl. Messe
So.	18.08.13	8.30 Uhr	Hl. Messe
So.	25.08.13	8.30 Uhr	Hl. Messe
So.	01.09.13	9.30 Uhr	Hl. Messe



Kirchennachrichten

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

■ Sachsdorf

18.08. 19:00 Uhr Bibelstunde der LKG

■ Wilsdruff

04.08. 09:30 Uhr Kirchspielgottesdienst
11.08. 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (K)
20.08. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz
25.08. 09:30 Uhr Grumbacher Gottesdienst zum Schulanfang
27.08. 10:00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof

Gottesdienste der Kirchgemeinden Krögis, Miltitz-Heynitz, Burkhardswalde-Tanneberg und Taubenheim

■ Gottesdienste:

04. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst in Heynitz
10.00 Uhr Gottesdienst in Tanneberg
17.00 Uhr Benefizkonzert zugunsten der Orgel in der Kirche Taubenheim

11. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst in Taubenheim
10.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz mit Heiligem Abendmahl

18. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

8.30 Uhr Gottesdienst in Krögis
10.00 Uhr Gottesdienst in Tanneberg mit Heiligem Abendmahl

25. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst in Taubenheim
10.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz mit Heiligem Abendmahl

01. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

14.30 Uhr Familiengottesdienst und Gemeindefest in Taubenheim
14.30 Uhr Familiengottesdienst und Gemeindefest in Heynitz

■ Besondere Veranstaltungen:

Gemeindefeste am 01. September 14.30 Uhr jeweils in den Kirchen Heynitz und Taubenheim

Besonders möchten wir unsere **Schulanfänger zum Familiengottesdienst um 14.30 Uhr** in Heynitz und Taubenheim mit ihren Eltern und Paten begrüßen.

*im Namen aller Kirchvorsteher grüßt Sie ganz herzlich
Pfarrer Christoph Rechenberg*

■ Pfarramt und Friedhofsverwaltung in Burkhardswalde

• Markt 1, 01665 Klipphausen, OT Burkhardswalde
Tel. 035245-70250, Fax 035245-70251

■ Friedhofsverwaltung – Annegret Fleischer:

• Mo 15.00–17.00 Uhr, Do 8.00–12.00 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel. 035245-729103, Fax -70251
annegret.fleischer@evlks.de

Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Weistrop-Constappel und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf

Pfarramt Weistrop, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen
Tel./Fax: 03 51 / 4 53 77 47

04.08. – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Weistrop Predigtgottesdienst

11.08. – 11. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr in Constappel Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst

18.08. – 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Kesselsdorf Regionalgottesdienst mit
Abendmahl

25.08. – 13. Sonntag nach Trinitatis

19.00 Uhr in Hühndorf Freiluftgottesdienst auf dem
Belger-Hof
(Weistrop-Str. 13)

Im August finden keine Gemeindefesttage statt.

■ EIN GEIGENKASTEN VOLLER SCHEINE und viele fröhliche Gesichter



...das war das Ergebnis unseres Benefizkonzertes am Sonntag, 7. Juli, in der Kirche in Naustadt. Klipphausener für Klipphausener – wir musizierten für die Flutopfer in unserer Kommune. Ich möchte noch einmal von ganzem Herzen Danke sagen, dass so viele Musikanten Mut und Zeit – sogar Urlaubstage! – eingesetzt haben, um dabei zu sein beim Benefizkonzert.

Benefiz – ein lateinisches Wort, das heißt: Gutes machen, gut

machen. Ja, das wollten wir mit unserer Musizierstunde: Benefiz – etwas Gutes tun, anderen Gutes tun. Dieses Konzert war ein ganz bunter musikalischer Blumenstrauß, mit kleinen und großen Blüten, in ganz unterschiedlichen Farben, und manche Blüte steckt noch in der Knospe! 70 Musikanten von 7 bis 70 Jahre sind angereist, um allein oder in einer Gruppe mit zu wirken. Mancher hätte gern noch viel mehr Musikstücke vorgetragen, als wir zu hören bekamen. Doch die Länge der Beiträge ist zu Gunsten der Vielzahl an Mitstreitern etwas kürzer als gewünscht ausgefallen. Wir durften uns über sehr unterschiedliche Beiträge freuen, vom Kinderlied bis zum poppigen Song. Klassische und moderne, laute und leise Klänge wechselten sich ab. Beeindruckend war auch, die vielen verschiedenen Instrumente und ihre Spieler hautnah zu erleben: Geigen, Gitarren und Flöten, Klavier, Akkordeon und Mundharmonika, Orgel, Posaunenchor, Jagdhornbläser und Gesang – die zwei Konzertstunden wurden so überhaupt nicht langweilig. Und am Ende gab es jede Menge fröhliche Gesichter und einen Geigenkasten voller Scheine: 2244,35 Euro konnten wir in die Fluthilfekarze unserer Kommune einzahlen. Herzlichen Dank allen Spendern! Für mich war dieses Miteinander und Füreinander ein ganz großes und schönes Gemeinschaftserlebnis, das in dem gemeinsam gesungenen „Dona nobis pacem“ (Gib uns Frieden, Herr) seinen Höhepunkt fand.

Angelika Rudolph

■ Zeitfenster 6

Die Reihe Zeitfenster wird bis auf Weiteres fortgesetzt und erinnert an die historischen Ereignisse vor 200 Jahren.

Wie angespannt die Situation nach dem Sieg der Preußen am 23. August bei Großbeeren war, kann man aus den Beschreibungen von Pfarrer Stöckhardt entnehmen. Röhrsdorfer Hirten lösten in der Nacht vom 24. zum 25. August blinden Alarm aus, da man sie für Kosaken hielt. Am 26. August wird McDonald in der Schlacht an der Katzbach durch Blücher geschlagen. Diese beiden Siege der Verbündeten leiteten das Ende der napoleonischen Ära ein. Die Schlacht bei Dresden stand unmittelbar bevor. Ebenso am 29. und 30. August die Schlacht bei Kulm und Nollendorf unweit von Teplice. Ende August scheint auch die Verpflegung knapp geworden zu sein. Stöckhardt berichtet von den Einquartierungen im Pfarrhaus 1813 folgendes.

17. August. „Der Capitaine Dardaut mit seinen 2 Lieutenants, wovon aber der Eine nachher weitere Ordre erhielt, und 2 Leuten vom 85sten Linien-Infant.-Regim. des Vandammeschen Corps. Ein kostbares Quartier! Schon der bloße Anblick des wohlgestatteten Capit. liess mich viel fürchten für Küch' und Keller: Seine Rede bestätigte es gleich drauf, denn da hiess es: „Morgen auf den Marsch müssen wir haben 2 gebratene Hühner, 12 harte Eyer, 2 bouteillen Wein, 1 Liqueur, 2 grosse Kannen Caffé, hören Sie? viel Caffé, viel Zucker, geröstete Semmel pp.“ So schrie er mirs kommandierend zu auf dem Kirchhofe, nachdem er 5 Minuten zuvor beym Herumführen in der Kirche der artigste Mann gewesen. Die Andern lachten, er (aber mahm's übel) lief auf den Hof, liess einsperren den Bauer Bruchels (wahrscheinlich ist Bruchholz gemeint) mit seinen Pferden, drohte mir, das ich mit Pferden und Kühen dafür fahren müsste, im Fall ich ihn entwischen liesse, schickte seine Leute in die Küche, um selbst zu kochen pp. Diese forderten gleich 2 Kannen Wein zum Essen. Schnell eilt' ich nun mit 2 bouteillen rothen Constappeler 12er (Jahrgang 1812) hinauf, ... Den Caffé ass er mit Löffeln aus einer Suppenschüssel, worin eine Menge gerösteter Semmel und Brod war.“

18. August. „Ganz verändert fand ich diesen Mann, als er den folgenden Tag Abends von Dresden zurück kam. Da fragte er, noch auf dem Pferde sitzend, erst höflich nach der Erlaubnis, absteigen zu dürfen. Er war weit mässiger in Essen und Trinken.“

20. August. „Ein ganz anderer Mann dagegen war der aus Sagan (Schlesien) kommende Cuirassier-Capitaine Lariviere vom 2ten Regiment, der vom 20sten bis 23. hier blieb. Ein wahrer Coloss. Schrecklich klang in seinem Munde die Drohung: „Wie freu ich mich auf Preussen!“

24. August. „Eben so waren die den 24sten eingerückten 2 Stabs- und 2 anderen Officiere von der Ehrengarde, recht gute und genügsame, aber ausserordentlich verhungerte Menschen. Eigentlich sollten wir auf die Pfarre, so war es vom Bureau ausgeschrieben, nur den Oberstlieutenant Defaix mit einem Officier, Domestiquen (Dienern) und Pferden ins Quartier erhalten. Allein durch ein Versehen bekamen wir auch noch dazu den auf das Schloss nach Taubenheim bestimmten Obersten Grafen Bange mit seinem Adjutant Major und ganzen suite (d.h. mit allem, was dazu gehört). Hätte das ganze Heer von Pferden Hafer kriegen müssen, so wäre es an diesem und folgenden Tage sicher geschehen gewesen um unsern ganzen Hafer. Ein kleiner glücklicher Umstand war Ursach. dass auch nicht ein Körnchen gebraucht wurde. Ich empfing sie mit den Worten: „Seyn Sie mir schönstens willkommen, meinen Herren Stabsofficiere von der so berühmten Ehren-Garde, von der ich seit 14 Tagen so viel ausserordentliches gelesen habe.“ Oberst: „Das soll mich sehr freuen, wenn Sie von uns was Gutes gehört haben.“ Ich: Zum Beyspiel von dem prächtigen

Anblick am 26. Juli 1813 der Ehren-Garde in Maynz bey der Zusammenkunft Napoleon mit der Kayserin Marie Louise, wo diese gesagt hat: was prächtigeres kann man nicht sehen, und Napolen geantwortet: sie werden auch eben so brav seyn, weil sie die edelste Blüthe Frankreichs sind usw.

Oberst zu den anderen: Ist das nicht erstaunlich, hier in diesem Winkel von Sachsen so etwas zu hören, was man in Paris selbst nicht so umständlich weiss. Mein wertester Herr Pastor, ich umarme Sie 100mal. Ich: Sie haben zunächst um die Kayserin gestanden, in dem Kutschenschlage hat sie sich noch einmal nach Ihnen umgewandt usw. Oberst: Mein Gott, das war ich! Theuerster Herr Pastor, lassen Sie sich erzählen pp. Ich: Erlauben Sie erst, dass ich Ihren Pferden einigen bouteillen Wein zur Stärkung hintrage. Einige lachend, Andere verwundert: was? Wein? Ich: ja! Wein! zur Stärkung, weil ich keinen Hafer habe. So unmöglich das Anfangs Allen schien, dass ihre Pferde ohne Hafer seyn könnten, so waren sie doch in zu günstiger Stimmung gegen mich, um darauf zu bestehen. Kurz, ihre Pferde frassen Heu wie der Behemoth (Teufel).

Um Mitternacht erhob sich ein gräulicher Lärm im Dorfe, es trompetete und schoss überall, alles sprengte fort, um die vermeintlichen Kosacken aufzusuchen. Nach einer Stunde kehrten sie zurück mit 6 Gefangenen. Bey angestellter Untersuchung fand sich aber, dass das nicht Kosacken, sondern Roersdorfer Hirten waren, die eine Heerde französisches Vieh gehütet und ein Feuer dabei zu ihrer Erwärmung gemacht hatten. Die ausgerittenen Patrouillen halten das für ein Cosackenwachtfeuer, schreien sie an: qui vive? (Wer ist da?) Die Hirten fliehen erschrocken nach dem Dorfe zu und schreien: Cosacken! pp. Kurz alles ging gut ab, gab was zu lachen.“

30. August. „2 Cavallerie-Officiere, ein Bayerscher Ober- und 1 Würtenberger Unter-Lieutenant mit 2 Domestiquen und 4 Pferden und 2 Dresdener Damens (Huren). Sie kamen Vormittags um 11 und gingen Nachmittags um 4 Uhr. Das kürzeste aber theuerste Quartier: denn sie verzehrten in diesen 5 Stunden gewis 5 Thaler, weil Doctor und Wachtmeister mit von der Tischgesellschaft, alle aber sehr verhungert waren, und Menschen und Vieh Provisionen mitnahmen ins Lager nach Meissen.“

In dieser Zeit waren im Pfarrhaus in Naustadt z. B. am 23. August 2 Collonels von der Kaiserlichen Ehrengarde mit 3 Bediensteten 6 Gemeinen und 20 Pferden einquartiert. Auch an den anderen Tagen waren meist Offiziere im Pfarrhaus mit ihrem Tross. Diese mussten täglich versorgt werden.

In der Schlacht bei Dresden am 26./27. August 1813 errang Napoleon seinen letzten Sieg. Das Moreau-Denkmal in Räcknitz erinnert an dieses Gefecht mit 15.000 Toten, 15.000 Verwundeten und über 20.000 Kriegsgefangenen Preußen, Österreichern und Russen. So wurden z. B. am 2. September zwei verwundete österreichische Soldaten im Pfarrhaus Röhrsdorf „gespeisst, getränkt, halb beschuet und bekleidet.“ General Moerau, ein Kritiker Napoleons, kämpfte auf Seiten der Verbündeten. In o.g. Schlacht wurde er auf der Räcknitzhöhe von einer französischen Kanonenkugel schwer verwundet. Er verlor beide Beine und starb am 2. September. Der russische Zar Alexander I. ließ ihn in St. Petersburg bestatten.

Quellen: wie Zeitfenster 1 bis 5

Christoph Rechenberg



Allgemeine Informationen

Kirchennachrichten

Ev.-Luth.-St.-Bartholomäus – Kirchgemeinde Röhrsdorf

Pfarramt Röhrsdorf, Kirchberg 5, 01665 Klipphausen
Tel: 035204/48541 • Fax: 035204/28918
E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de

04. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit
Kindergottesdienst

11. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

18. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

Sora 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

25. August - 13. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Naustadt 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Kindergottesdienst

01. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

Sora 10.00 Uhr Familiengottesdienst, Erntedankfest
mit Chor und Kurrende

Dankeschön!

Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei der Gemeinde Klipphausen, dem Bürgermeister Herrn Mann, der Freiwilligen Feuerwehr Gauernitz unter Leitung von Herrn Sommer, der Freiwilligen Feuerwehr Nossen, den Helfern des DRK, unter Leitung von Frau Müller sowie allen anderen Helfern bedanken, die uns bei der Flut 2013 geholfen und unterstützt haben.

Karl und Ursula Busch
Gauernitz, Fischerdorf 7

Zweckverband Abfallwirtschaft erinnert an zweite Abschlagszahlung bei Gebühren

Am 23. August wird die zweite Abschlagszahlung der Gebühren für das Jahr 2012 fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet alle Gebührenzahler um pünktliche Bezahlung.

Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zirka vier Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE.

Um solche Maßnahmen zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung.

Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Dem ZAOE kann jederzeit eine Einzugsermächtigung erteilt werden. Ein entsprechender Vordruck ist auf der Verbandsseite im Internet unter www.zaoe.de unter dem Button Formulare zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, diese zu widerrufen.

Service-Telefon: 0351 4040450
Internet: www.zaoe.de, Email: presse@zaoe.de



Genehmigung von Feuerwerken

Zu Veranstaltungen bzw. Feiern werden teilweise Feuerwerke abgebrannt. Es kommt schon vor, dass diese ohne Genehmigung geschieht, denn es sind ja nur paar Knaller oder Raketen die vielleicht von Sylvester noch übrig sind. Deshalb an dieser Stelle einige Hinweise. Die Gemeinde Klipphausen als Ortspolizeibehörde ist zuständig zur Bearbeitung von Anträgen für die Genehmigung von Feuerwerken der Klasse II gemäß Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Zuständigkeit im Sprengwesen. Pyrotechnik der Klasse II darf vom 2. Januar bis zum 28. Dezember jeden Jahres dem Verbraucher nach § 21 Abs. 1 1.SprengV nur überlassen und nach § 24 1.SprengV durch den Verbraucher nur dann abgebrannt werden, wenn zu diesem Zweck eine Ausnahmegenehmigung erteilt wurde. Nach § 32 SprengG können, hier im Einzelfall Anordnungen zum Schutze von Leben, Gesundheit und Sachgütern der mit diesem Feuerwerk Beschäftigten und Dritter erlassen werden. Anträge sind auf der Internetseite www.klipphausen.de zu finden. **Bitte stellen Sie die Anträge rechtzeitig.**

4. Klipphausener Gemeindeausfahrt

4 Jahre und kein Ende in Sicht!

Und wieder rufen wir allen
Motorrad-, Moped-, Trike- oder Quadfahrer zu:
Dieser Sonntag ist unser Sonntag
... und zwar am 25.08.2013, Treff ab 10.00 Uhr.

Treffpunkt ist wie im letzten Jahr der Platz unterhalb der Firma
„Montage & Innenausbau Ronny Heeger“ in Ullendorf auf der
Taubenheimer Str. 32 (ehemals Billtex).

Ab 11.00 Uhr gehören uns dann wieder für ca. 1 ½ Stunden die Straßen
unserer Gemeinde.

Für den kleinen Hunger oder Durst wird es vor und nach der Ausfahrt
gegen ein geringes Entgelt verschiedene Speisen und Getränke geben.

Hinweis:

Es handelt sich hierbei um eine privat organisierte Ausfahrt, keine
kommerzielle Veranstaltung!

Fragen oder Rückmeldungen an:

Jesko Neubert * 0172-8777824 * jesko.neubert@arcor.de
Jan Streit * 0172-7922494 * jan@streit-privat.de

**Gemeinnützige Seniorenbetreuung
der Gemeinde Klipphausen und Umgebung**

G. Sternberg Telefon/Fax: 03521/453860
S. Schlensog Telefon: 03521/404857

*Liebe Seniorinnen und Senioren,*

am 16. Juli hatten wir unseren traditionellen Seniorennachmittag im „Grotzcher Hof“.

Es hat uns gefreut, dass so viele Seniorinnen und Senioren sich für die Teilnahme entschieden haben und voller Erwartungen auf das vielseitige und abwechslungsreiche Programm von „Paul & Pauline“ waren. Den Künstlern gelang es von Anfang an für gute Stimmung zu sorgen und uns in ihrem Programm mit einzubinden. Es wurde gesungen, geschunkelt, gelacht und eifrig getanzt, so dass es für alle ein kurzweiliger und unterhaltsamer Nachmittag war.



Unser Dank gilt auch dem Team des „Grotzcher Hofes“, die uns wiederum liebevoll umsorgt haben. Allen Beteiligten ein großes Dankeschön.

Jetzt im August wollen wir die durch das Hochwasser notwendig gewordene Verschiebung der Fahrt in das Lausitzer Seenland nachholen. Wir haben uns entschieden, die Reihenfolge der Tagestouren, wie im Amtsblatt Monat Juni schon bekannt gegeben, beizubehalten. Sollten sich aus irgendwelchen Gründen kleine Veränderungen notwendig machen, so lassen Sie es uns sofort wissen, damit wir allen Seniorinnen und Senioren die Teilnahme ermöglichen.
Auch Nachmeldungen sind noch erwünscht.

Nachstehend die aktuellen Fahrpläne für die Lausitzrundfahrt:**Bus 1 – Montag, 12. August 2013 – VA Herr Sternberg**

7.05 Uhr Meißen, Busbahnhof
7.08 Uhr Meißen, Talbad
7.15 Uhr Meißen, Dr.-Donner-Straße
7.20 Uhr Meißen, Abzweig Lercha
7.35 Uhr Altgauernitz, Hst
7.45 Uhr Constappel, Kreuzung und Kleinschönberg

Bus 2 – Dienstag, 13. August 2013 – VA Herr Ambrosius

7.05 Uhr Meißen-Bohnitzsch, Gerichtsweg
7.15 Uhr Meißen, Busbahnhof
7.20 Uhr Meißen, Talstraße alle Hst
7.35 Uhr Meißen, Talbad
7.40 Uhr Meißen, Dr.-Donner-Straße

Bus 3 – Mittwoch, 14. August 2013 – VA Frau Walter

7.00 Uhr Meißen, Busbahnhof
7.10 Uhr Meißen, Dr.-Donner-Straße
7.15 Uhr Ullendorf, beide Hst
7.25 Uhr Hühndorf Hst
7.35 Uhr Weistropp, Dorfplatz

7.40 Uhr Weistropp, Siedlung
7.45 Uhr Niederwartha Hst

Bus 4 – Donnerstag, 15. August 2013 – VA Herr Schlensog

7.00 Uhr Meißen, Busbahnhof
7.05 Uhr Meißen-Kynast, Am hohen Gericht
7.10 Uhr Meißen, Wasserweg
7.12 Uhr Meißen, Talbad
7.15 Uhr Meißen, Dr.-Donner-Straße
7.17 Uhr Meißen, Abzweig Lercha
7.20 Uhr Reichenbach Hst
7.30 Uhr Röhrsdorf, beider Hst
7.40 Uhr Lampersdorf Wendeplatz und Lotzen

Bus 5 – Freitag, 16. August 2013 – VA Frau Walter

6.45 Uhr Meißen, Busbahnhof
6.50 Uhr Meißen, Manufaktur
7.00 Uhr Meißen, Schützestrasse
7.05 Uhr Meißen, Hohe Eifer

7.10 Uhr Meißen, Buschbad
7.15 Uhr Garsebach Hst
7.20 Uhr Robschütz Hst
7.30 Uhr Miltitz, Unter- und Oberdorf
7.40 Uhr Burkhardswalde
7.45 Uhr Seeligstadt
7.50 Uhr Taubenheim, Brücke

Bus 6 – Dienstag, 20. August 2013 – VA Herr Sternberg

7.00 Uhr Meißen, Busbahnhof
7.10 Uhr Meißen, Talbad
7.15 Uhr Bockwen, Kiga
7.25 Uhr Polenz, Wendeplatz
7.35 Uhr Scharfenberg, Grubenteich
7.45 Uhr Naustadt, beide Hst

Diese Fahrt in das Lausitzer Seenland, wo seit 150 Jahren Braunkohle gefördert wurde, ist eine Landschaft im Wandel – eine Wasserlandschaft mit einer Wasserfläche von über 7000 ha. Davon werden wir einen Teil dieser Seen mit eindrucksvollen Landmarken, schiffbare Kanäle und Schleusen sowie schwimmende Häuser kennen lernen.

Nach dem Mittagessen fahren wir in die Krabat-Region nach Schwarzkollm und besuchen die Schwarze Mühle, die besonders in diesem Jahr durch die Medien populär gemacht wurde. Nach einem Pott Kaffee und einem Plinsen lassen wir den Tag ausklingen und treten gegen ca. 16.30 Uhr die Heimreise an. Unsere Mitarbeiter verfügen über die Listen mit den bereits eingetragenen Personen und wir bitten Änderungen und Ergänzungen uns kurzfristig mitzuteilen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, eine interessante und erlebnisreiche Fahrt.

Mit freundlichen Grüßen
Günter Sternberg, Siegfried Schlensog



Allgemeine Informationen

Kursangebote der Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V.

Kurs-Nr.	Kurstitel	Beginndatum	Uhrzeit
13FS4301	Italienisch-Grundkurs A1/1 – Intensivkurs	05.08.2013	09:00
13FS4401	Spanisch-Intensiv-Wochenkurs A1/1 – Ferienkurs – Kleingruppe	12.08.2013	08:30
13FS2600	Offene Schmuckwerkstatt	12.08.2013	10:00
13FS390	Sommer – Sonne – Grillen	16.08.2013	17:00
13FS5390	Computertastatschreiben	19.08.2013	09:00
13FS5600	Fit in Mathe ins neue Schuljahr starten	19.08.2013	09:00
13FM2534A	Offene Schmuckwerkstatt	19.08.2013	10:00
13FS2500	Malen, Zeichnen und Drucken für Kinder	20.08.2013	10:00
13H4622A	Englisch – Fortgeschrittene B1/2	26.08.2013	17:45
13H3102	Yoga für Jedermann	26.08.2013	18:15
13H4612A	Englisch – Grundkurs A2/2	27.08.2013	17:45
13F5632	Finanzbuchführung Aufbaukurs	27.08.2013	18:00
13H2554	Lust auf Stricken und Häkeln?	27.08.2013	18:30
13H2502	Acrylmalerei: Form & Farbe	27.08.2013	19:00
13H4611C	Englisch-Grundkurs A2/1	27.08.2013	19:30
13H3216	Body-Fit	27.08.2013	20:00
13HM3021	Problemzonengymnastik Bauch-Beine-Po	28.08.2013	18:00
13H3211	BBP meets Fatburner	28.08.2013	18:30
13FM5650	Fortbildung zum Bildungsauftrag	30.08.2013	17:00
13H386	Hexenküche	30.08.2013	17:00
13HR48A00	Arabisch – Eine Einführung	30.08.2013	17:00
13H350	Kleine Farb- und Stilberatung	31.08.2013	09:00

Anmeldung unter: Tel. 0351 / 830 47 76 / Fax 0351 / 830 14 76 • schriftl.: VHS im Landkreis Meißen e.V.; Bernhard-Voß-Str. 27; 01445 Radebeul • heduschka@vhs-LKmeissen.de

**Das Sommerprogramm der Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V. ist erschienen.
Buchen Sie jetzt, für die Zeit Juli bis August, die aktuellen Kurse und Veranstaltungen.**

■ Tag des offenen Windrads – die BOREAS Energie GmbH zu Besuch beim 9. Seeligstädter Dorffest

Am Samstag, dem 31.8.2013, lädt die BOREAS Energie GmbH im Rahmen des Seeligstädter Dorffestes alle Interessierten recht herzlich zum „Tag des offenen Windrads“ auf der Baeyerhöhe, Gemeinde Klipphausen, ein. Von 14:00 bis 18.00 Uhr erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm zum Thema Windenergie – Panoramablick aus über 60 Metern inklusive.

Auf der Baeyerhöhe, unweit von Seeligstadt, stehen 5 Windenergieanlagen, die die BOREAS Energie GmbH projektiert hat. Das erste Windrad trägt den Namen „August der Starke“ und richtet bereits seit 1997 die Flügel in den Wind. Die heute viel diskutierte Energiewende begann somit vor Ort bereits vor über 15 Jahren und sicherlich wird sich der ein oder andere Bewohner der Gemeinde Klipphausen schon einmal die Frage gestellt haben, wie ein solches Windrad eigentlich funktioniert und wie es von innen aussehen mag.

Kommen Sie am letzten Samstag im August zur Baeyerhöhe und erfahren Sie mehr zum Thema Windenergie. Es gibt Informatives, Wissenswertes und Unterhaltsames im Angebot. In Kooperation mit dem Heimat- und Sportverein Seeligstadt e.V. und im Rahmen des 9. Seeligstädter Dorffestes wird eine BOREAS-Windmühle auf der Baeyerhöhe für alle Interessierten ihre Tür öffnen. Ein Hubstei-

ger bringt alle Mutigen auf eine Höhe von über 60 Metern, per Live-Video-Übertragung auf einen Bildschirm zu Füßen der Windmühle wird ein Einblick in die Funktionsweise der Anlage ermöglicht und für Fragen zum Thema Windenergie werden Planer und Techniker vor Ort sein.

Begleitend können Kinder und Jugendliche bei einem Energieparcours auf der Spielstraße im Dorf mit Baukästen und unter pädagogischer Anleitung verschiedene Formen Erneuerbarer Energiegewinnung experimentell erforschen.

Für den Transport von und zur Windmühle ist zudem gesorgt. Zwei Kremser-Kutschen bedienen die Strecke vom Dorffest zur Baeyerhöhe und für die Anwohner der umliegenden Gemeinden wird ein Shuttle-Bus auf der Strecke Seeligstadt – Burkhardswalde – Perne – Schmiedewalde – Baeyerhöhe – Taubenheim eingerichtet. Nähere Informationen zu den genauen Abfahrtsorten und -zeiten des Shuttle-Buses werden vor Ort ausgehängt und finden Sie zudem ab Mitte August auf unserer Homepage unter www.boreas.de sowie auf der Seeligstädter Homepage: www.seeligstadt.com.

Das BOREAS Team sowie der Seeligstadt e.V. freuen sich über zahlreiche kleine und große Gäste!

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Amtsblattes Klipphausen liegt folgende Beilage bei:

- Autohaus Wilsdruff
- Kneipennacht Wilsdruff

Perfekt geschnittene 2-Raum-DG-Wohnung mit Balkon (nachmittags schattig) ab **1. September 2013** in Seeligstadt zu vermieten. Die Wohnung (ca. 58 m²) besteht aus einer geräumigen Wohnküche, einem großen Wohnzimmer mit Balkon, einem Schlafzimmer einer Diele und einem Bad mit Wanne und Fenster. **Bei Interesse bitte melden unter 03 52 45 - 1 85 25 oder 01 52 - 28 69 79 75.**

Abschied

Bestattungen Pärsch

Bei Trauerfällen für Sie zu erreichen mit:

- Heimbürgentätigkeit
- Lieferung von Särgen/Wäsche/ Urnen/Zubehör
- Erledigung von Formalitäten
- Trauerfeiern
- Überführungen
- Anzeigenannahme/ Drucksachen

BRAUEREISTR. 9 · 01665 MILTITZ

TELEFON: 03 52 44 · 4 17 44 | FAX: 03 52 44 · 4 31 72

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	☎ (0 35 21) 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhlen	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63

Radebeul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft

Danksagung

Christa Hoffmann

19. September 1936 – 2. Juli 2013

Auf diesem Wege möchten wir uns für die lieben Beweise aufrichtiger Anteilnahme bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer

Holger Titzmann
Ilona mit Familie
Silvia mit Familie

Wilsdruff, im Juli 2013

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme für die tröstenden Worte, stillen Händedruck, Blumen, Schrift und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschied von meinen lieben Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Gottfried Höppner

möchten wir uns, bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten, bedanken. Besonderen Dank gilt dem Pflegedienst Marita Götz, Herrn Dr. Barthe sowie dem Bestattungshaus Pärsch.

In liebevollen Gedenken

seine Ehefrau Erika und
Sohn Frank mit Familie

*Ihre große
Liebe kehrt
nicht zurück ...*

www.trauer-braucht-einen-ort.de

Spendenkonto:
4300 603
Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60

info@volksbund.de
www.volksbund.de

**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.**
Arbeit für den Frieden
Werner-Hilpert-Straße 2
34112 Kassel
Tel.: 05 61-70 09-0



Anzeigen, Werbebeilagen und

sonstige Druckanfragen:

03722/50 50 90

info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

ANTEA BESTATTUNGEN
Vogel

*Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.*

Mahatma Gandhi

www.antea-bestattungen.de

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



Wilsdruff | Freiberger Straße 16 | 035204/20 940
Nossen | Talstraße 1 | 035242/686 27



Anzeigen

Für die vielen Glückwünsche, schönen Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten, den ehemaligen Kollegen, den Nachbarn und dem Bürgermeister, Herrn Mann, recht herzlich bedanken. Vielen Dank auch an alle fleißigen Helfer und dem Grotzschher Hof für die vorzügliche Bewirtung.

Manfred Bentke

Rothschönberg, im Juli 2013

Für die lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinen

70. Geburtstag

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Elfriede Kiesling

Hiermit möchte ich mich für die vielen Glückwünsche, Geschenke und schönen Blumen anlässlich meines

80. Geburtstages,

bei meinen Kindern, Enkelkindern, Verwandten, Freunden und lieben Nachbarn sowie dem Bürgermeister Herrn Mann und dem Spielmannszug Hirschfeld recht herzlich bedanken.

Elfriede Pätzold

Tanneberg, Juni 2013

Für die lieben Glückwünsche, Geschenke und Blumen zu meinem

70. Geburtstag

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Gisela Stelzer

Schmiedewalde, im Juni 2013

Hiermit möchten wir uns bei allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken anlässlich unserer

Silberhochzeit

erfreuten, ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an unsere Kinder und an unsere Nachbarn für die wunderschöne Ranke.

Uwe und Gabriele

Roch

Juli 2013

Herzlichen Dank sage ich allen Gratulanten, die mich zu meinem

75. Geburtstag

mit Glückwünschen, herrlichen Blumen und Geschenken erfreuten.

Bernd Löfner

Tanneberg, im Juni 2013

Baumpflege Jäger

- fach- & bedarfsgerechte Baumpflegemaßnahmen
- Baumfällung
- Baumkontrolle
- Obstbaumschnitt
- Hecken- & Gehölzschnitt

B.Sc. forest

FLL- zertifizierter Baumkontrolleur

Stefan Jäger Telefon: 035203/44652

Roßmäßlerstraße 40 Mobil: 01577/1585433

01737 Tharandt Mail: baumpflege-jaeger@web.de

Jörn Zimmermann
♦ ♦ ♦ Rechtsanwalt

Dresdner Straße 17
01723 Wilsdruff

Fon 035204/682-19
Fax 035204/682-31

info@rechtsanwalt-zimmermann.de
www.rechtsanwalt-zimmermann.de



◆◆◆ ARBEITSRECHT: Neue Entscheidungen

Jährliche freiwillige Sonderzahlungen können nach ständiger Rechtsprechung keinen **Anspruch** aus betrieblicher Übung begründen, wenn sie in wechselnder Höhe erfolgen. Es kann jedoch ein Anspruch aus schlüssigem Verhalten entstehen, der anders als bei der betrieblichen Übung keinen kollektiven Bezug erfordert und der Höhe nach unterschiedlich sein kann (BAG 10 AZR 251/12). ♦ Die Kündigung eines Arbeitsvertrages muss unmissverständlich und hinreichend bestimmt sein. Die bloße Wendung „... zum nächstmöglichen Zeitpunkt“ ist zu unbestimmt und macht die **Kündigung unwirksam**. Erfolgt jedoch gleichzeitig ein Hinweis auf die gesetzlichen Fristen und eine verkürzte Frist im Insolvenzfall, ist dies nach BAG 6 AZR 805/11 noch hinreichend bestimmt und die Kündigung wirksam.

♦ Vertragliche **Ausschlussfristen** werden von Arbeitnehmern gern übersehen – dann hilft nur noch die fachkundige Überprüfung ihrer Wirksamkeit. Stets sollte auch überprüft werden, ob der konkrete Anspruch von der Klausel erfasst wird. Dies vermeint das BAG für die Haftung des Arbeitgebers bei Arbeitsunfällen und Berufsunfähigkeit (8 AZR 280/12). ♦ Späte Ansprüche eines Leiharbeitnehmers auf **gleiche Bezahlung** fallen zwar nicht unter eine Ausschlussklausel, können aber verjährt sein – hierbei kommt es nicht auf den Zeitpunkt an, zu dem der „Gewerkschaft“ CGZP die Tariffähigkeit aberkannt wurde (BAG 5 AZR 424/12).

Sattlerei & Polsterei Samtbeschichtung

Jürgen Ehinger

Talstraße 99 · 01156 Dresden/Cossebaude
Tel. 0351/4537120 · Handy 0174-6559935





Tischlerei Uwe Reichenbach

Fenster - Türen in Holz,
Kunststoff und Aluminium,
Treppen, Möbel, Insektenschutz,
Glasarbeiten, Innenausbau,
Reparaturen, Denkmalschutz ...

Wilsdruffer Straße 27
01683 Tanneberg
Funk: 01 72 - 7 02 40 94
Fax: 03 52 45 - 72 49 90
info@tischlerei-reichenbach.de

www.tischlerei-reichenbach.de

Käbschütztaler Taxi-Ruf

(035244)
49 50 40

... immer für Sie unterwegs

Taxi-Betrieb
Frank Walter
Luga Nr. 7
01665 Käbschütztal

Taxi und Kleinbusse für
· Familienfeiern
· Veranstaltungstaxi
· Transferfahrten · Krankenfahrten

schöner Fußboden

Herstellung, Verlegung & Reparatur von

- > Teppich, PVC, CV, Linoleum
- > Laminat, Fertigparkett
- > Stabparkett verklebt / genagelt
- > Mosaik- und Fertigparkett
- > Holzpflaster und Dielen
- > Tafelparkett und Intarsien
- > Deckenbalkenkonstruktionen
- > Holzunterkonstruktionen
- > Trockenbau im Fußbodenbereich

Qualität vom

Handwerksmeister
geprüfter Restaurator im Parkettlegehandwerk

Gunter Ludwig
Ammelsdorf 15
01762 Schmiedeberg

Telefon: 035052 / 29 79 30
Telefax: 035052 / 29 79 39
Mobil: 0171 3889900

www.parkettrestauration.de



Verkaufe Wohnhaus mit
zwei Ferienwohnungen in
Scharfenberg OT Reppina,
Schachtberg Nr. 1, 1637 qm
Landfläche mit Baumbestand.

Preis nach Vereinbarung.
Kein Hochwassereinfluss!
Telefon: 030/9865384

Suche Wohnraum
(Miete/Kauf) ab 70 m² mit
angrenzendem Gartenstück.
Tierhaltung erlaubt.
Telefon: 01 62 - 4 61 25 11



RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeigentelefon:
03722/50 50 90

Rico Müller

Malermeister

- Farbfachgeschäft • Kreative Schmucktechniken
- Holzschutz mit natürlichen Ölen
- Renovierung von Wohn- und Gewerberäumen
- Fassadenanstrich und -gestaltung

Telefon: 03 52 04 / 48241 www.maler-meister-mueller.de
Fax: 03 52 04 / 29131 info@maler-meister-mueller.de
Meißner Str. 5 · 01723 Wilsdruff

Stellenanzeige-Produktion

Wir suchen für Vollzeit engagierte, belastbare und zuverlässige Mitarbeiterinnen. PLZ 01723.

Bewerbung an: personal-abteilung@gmx.de

Miele in KESSELSDORF IMMER BESSER

Dampfgarervorführung!
Do.: 12.09.2013, 18.00 - 20.00 Uhr
Thema: Lachsfilet gedämpft auf
Salat mit Limettensoße und Reis.
Bitte um vorherige Anmeldung!



MAI
Miele-Spezial-Vertragshändler

Kaufbacher Ring 5 | 01723 Kesselsdorf | Königsbrücker Str. 51 | 01099 Dresden
Tel. 035204-39389-0 | Tel. 0351-56366-0
Info@miele-mai.de | www.miele-mai.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Für die Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung der Probleme während und nach der Flut möchten wir uns bei allen Menschen unserer Gemeinde auf das **Herzlichste bedanken.**

Unserer Dank gilt im Besonderen allen Gewerbetreibenden, die uns finanziell unterstützt haben und auch allen anderen Spendern, die in dieser schweren Zeit an uns gedacht haben, denen die geholfen haben unsere Pferde in Sicherheit zu bringen und denen, die ohne viel Worte zugepackt haben um das Schlimmste zu vermeiden.
Dank auch an die Feuerwehrleute, die uns beim Ausräumen geholfen haben und vollen Einsatz gezeigt haben. Danke auch den Mitarbeitern der Gemeinde Klipphausen, die immer bemüht waren Lösungen zu finden. Wir haben und werden alle Renovierungs- und Aufbauarbeiten mit Handwerkern aus unserer Gemeinde vornehmen.
Dank Ihnen allen, hoffen wir im September wieder öffnen zu können und auch unseren Mitarbeitern ihren Arbeitsplatz zurück geben zu können.

Western-Inn, Dagmar Großer mit Sohn Maik und Schwiegertochter Kerstin, sowie alle Mitarbeiter im Juli 2013

Western-Inn, Scharfenberg
Tel.03521/452230 | e-mail: info@western-inn.de

K L Ä R A N L A G E N V O N

aqua nostra
Gersdorf 23
09661 Striegistal
Tel. 03 43 22/404 23
Fax 03 43 22/407 47
www.aqua-nostra.de

MIT ZULASSUNG
N: Z-55.4-309
C: Z-55.4-310
N+H: Z-55.4-311
vom Deutschen Institut für Bautechnik

AQUA NOSTRA

konkurrenzlos weil stromlos



Anzeigen

Schulis TAXI

Taxibetrieb
Steffen Schuler
Dobritzer Berg 5
01662 Meißen

Telefon: 01 72 · 35 11 113
035 21 · 40 20 44

Trödel Seffy

Heiko Sewzyk
01665 Seeligstadt



Tel.: 0174 33 19 76 5

Ankauf von

- Möbel vor 1930
- alten Puppen
- Militärartikel (1. und 2. Weltkrieg)
- Postkarten, alle Gebiete bis 1945
- Porzellan
- alten Autos- und Motorradteilen
- Fotoapparaten
- Wäsche vor 1945

Haushaltsauflösungen

www.troedel-seffy.de

DACH- & HOLZBAU DACHSEL

Inh. Thomas Görne

Zimmerermeister e.K.

Ullendorfer Straße 11
OT Riemsdorf
01665 Klipphausen

Telefon: 03521/45 44 55
Handy: 0152 22 78 39 92
Telefax: 03521/45 88 55

E-Mail: holzbau.dachsel@googlemail.com

Holzbau · Stelldach · Flachdach · Dachklempnerei · Gerüstbau · Reparaturen

*Das Dach ist
unser Fach!*

Partyservice Herzog

Inh. Anja Herzog

Piskowitzer Straße 1
01665 Weitzschen

Tel. 035244 49690
Fax 035244 49803
Funk 0170 8915989

- Partyservice für jede Gelegenheit
- Kalte Platten und warme Speisen
- Spanferkel-service
- Vermietung von Geschirr,
Besteck, Biertischgarnituren...

Anlieferung auch an
Sonn- und Feiertagen

www.Partyservice-Herzog.de · Partyservice-Herzog@gmx.de



Schlosserei · Metallbau
Uwe Lehmann

- Meisterbetrieb seit 1977 -

Herstellung und Montage von:

- Treppen, Geländer, Zäune, Tore (auch mit Antrieb)
- Gitter, Vordächer, schmiedeeiserne Arbeiten usw.
- Verzinkung, Sandstrahlen, Pulverbeschichtung

Eichhörnchengrund 3 · 01665 Klipphausen/OT Gauernitz

Tel./Fax 0351 4546052 · Funk 0173 3771940

AUTOHAUS WILSDRUFF

Tradition seit 1961



Service

Autohaus Wilsdruff W. Rost OHG
Sachsdorfer Weg 3
01723 Wilsdruff
035204 4910
info@auto-rost.de
www.auto-rost.de



Fabrikstraße 2
01723 Wilsdruff
Telefon 03 52 04/56 65
Fax 03 52 04/4 78 71

info@schock-bauelemente.de
www.schock-bauelemente.de

- **Fenster und Türen**
ob traditionelles Eigenheim, Designhaus
oder Renovierung einer denkmalgeschützten
Fassade, effektiver Schallschutz,
richtig Energie sparend
- **Wintergärten**
das gläserne Wohnzimmer
bei Sonne, Regen, Sturm und Schnee
- **Sonnenschutz**
Markisen, Rollläden, Jalousien –
wir stellen alles in den Schatten!

HAUNSTEINPUTZ

INNEN- UND AUSSENPUTZ FASSADENSANIERUNG WÄRMEDÄMMSYSTEME

André Haunstein
Maurer- und Betonbaumeister
Gersdorferstraße 1
04741 Roßwein

Tel.: 03 43 22 - 6 66 79
Fax: 03 43 22 - 6 66 73
Mobil: 01 72 - 7 97 38 72
E-Mail: info@haunsteinputz.de



www.haunsteinputz.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Allianz

Ritterguthof 3
01665 Robschütz
Telefon: 035 21 · 40 93-0
Fax: 035 21 · 40 93-20

karlheinz.fieber@allianz.de
Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
Di. + Do. 13:00 - 18:00 Uhr



Dachtechnik



**Dach +
Fassade GmbH**

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik sowie Blitzschutz

Geschäftsführer: Tino Grötz

Hauptstr. 1 · 01737 Oberhermsdorf

Tel.: (03 51) 6 50 51 00 · Fax: (03 51) 6 50 51 01

www.GZE-Dach-Fassade.de · E-mail: GZE-Dresden@t-online.de

Liebe GmbH
HEIZUNG • BAD • SOLAR • SERVICE

Heizungswartung-Check
Ist Ihre Heizung fit für den Winter?

Liebe Heizung und Bad GmbH
Fabrikstraße 4a | 01683 Nossen
Telefon: 035242 - 68684 | Fax: 035242 - 67277
Notruf: 0174 - 8275018

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

S/R
Sanierungsbau
Rauschenbach

- Bauhauptleistungen
- Energieausweis für Ihr Gebäude
- Biologische Kläranlagen

Kompetenz, Optimierung, Beratung, Lieferung, Bau u. Wartung d. Anlage

Dreilindenstraße 1, 01662 Meissen
Telefon 03521 457776 Fax 409997
Funk 0173 3964084
www.bau-rauschenbach.de
info@bau-rauschenbach.de

**Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Beger/Dr. Aschmann/Dr. Beger**

Tierarztpraxis für Groß- und Kleintiere

Terminsprechstunden und Hausbesuche

TA E. Beger & Dr. O. Beger
Zur Halben Hufe 1, OT Naustadt, 01665 Klipphausen
Tel.: 03521/454954 | Funk: 0173/3831625 od. 0173/5648250

Dr. L. Aschmann,
Schäfereiberg 6, OT Taubenheim, 01665 Klipphausen
Tel.: 035245/70404 | Funk: 0172/6054805

Kleintierpraxis Cossebaude, Heinrich-Mann-Str. 17, 01156 Dresden
Mo. bis Fr. 15:30-18:00 | Di. und Do. 10:30-11:30 | Sa. 10:00-12:00



Wenig Platz? Viel Raum für
IDEEN

**Wir sparen am Raum.
Aber nicht an Bad-Ideen!**
Gerne führen wir mit Ihnen ein
unverbindliches Beratungsgespräch.
Bitte rufen Sie uns an.
WIR FREUEN UNS AUF SIE.

Seifert
BAD & HEIZUNG

Pegenauer Straße 8 OT Naustadt
01665 Klipphausen
Telefon: 03521-454912 | Fax: 03521-403028
E-Mail: info@bad-heizung-seifert.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Wenn Ihre Kleidung und Textilien angepasst, repariert oder gereinigt werden müssen, dann sind wir die richtige Adresse für Sie.

Nähstube Silke Hertwig
seit über 20 Jahren für Sie da!

Dresdner Straße 1 | 01156 Dresden **OT Cossebaude** | Passage am Friedensstein
Telefon: 0351 - 452 12 96

Schäfereiberg Nr. 1 | 01665 Klipphausen **OT Taubenheim**
Telefon: 0352 45 - 7 09 67

Meine Öffnungszeiten in Cossebaude:
Montag: 9.00-14.00 Uhr | Dienstag: 12.00-18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00-14.00 Uhr | Donnerstag: 12.00-18.00 Uhr
Freitag: 9.00-14.00 Uhr | Samstag: 10.00-11.00 Uhr
Termine in Taubenheim nach telefonischer Absprache
Einen Einblick in unsere Dienstleistungen erhalten Sie unter:
www.Naehstube-Silke-Hertwig.de

Ihre Anzeigen-beraterin
Yvette Uhlig
03722/50 50 92 93
oder per Mail
uhlig@riedel-verlag.de

Tel. 035244 41319
Fax 035244 41470
Bauernhöhe 7 • 01665 Miltitz
www.beeg-sonnenschutz.de • sieghard-beeg@t-online.de

Sieghard Beeg
LICHT- UND SONNENSCHUTZANLAGEN

- * Rolläden aus Holz, Kunststoff und Metall * Rollgitter
- * Scherengitter * Rolllöre * Sektionaltore * Markisen
- * Jalousien * Rollos * Falstores * Lamellenvorhänge
- * Terrassenüberdachung * Fenster aus Holz
- * Kunststoff und Aluminium * Haustüren * Klappläden
- * Wintergärten * Beschattungen
- * Insektenschutz



Anzeigen

Museumsfest am 1. September 2013

Unser Thema: **Wasch- und Badetag auf dem Bauernhof 11.00 - 18.00 Uhr**

Kemlitzer Blasmusikanten
alte Handwerkskünste
Wäsche waschen
Kreuzwaldmusikanten



Badezuber zum Abkühlen
5. Sensenmeisterschaft
bäuerliche Wettspiele
Museumsrundgänge

Bauern- & Heimatmuseum mit Schunkelscheune Hermsdorf/Erzgeb.
Hauptstraße 15 Tel. 035057 51383 www.pension-bierkeller-museum.de

Sommerzeit - Reisezeit

Verwöhnen Sie Ihre Haut
mit exklusiven Pflegeprodukten
von Dr. Spüller!



Kosmetik- u. Fußpflegesalon

Ute Mäbert

Hühndorfer Straße 2
01665 Klipphausen/OTSachsdorf
Telefon: 03 52 04 - 39 43 43
Funk: 01 73 - 7 63 93 98

Termine nach Vereinbarung und mobile Fußpflege

Baugeschäft

seit über 20 Jahren

Eberhard Röber

Hohle 4 | 01665 Klipphausen/ OT Weistropp
Tel.: 03 51 - 4 52 15 22 | Fax: 03 51 - 4 52 15 23
Funk: 01 73 - 3 64 61 11
e-Mail: Baugeschaeft.Roeber@t-online.de



Ihr Partner für:

- Putzarbeiten aller Art • Maurerarbeiten für Neubau und Rekonstruktion • Wärmedämmsysteme • Betonarbeiten und Zementestriche • Trockenbau • Zimmererarbeiten

Obstkelterei Biedermann

Inh. Ursula Biedermann

01665 Käbschütztal/OT Mauna | Tel.: 03 52 44 - 4 12 02

Wir verarbeiten Ihr Obst zu Säften und Nektaren Ihrer Wahl.

Annahme zur Lohnverarbeitung

von **Birnen** (hartreif, grün) ab **19. August 2013**
und von **Äpfeln** ab **26. August 2013!**

Wir haben geöffnet: Mo.-Mi 13.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Samstag keine Obstannahme!

Wir bitten um
Abholung der
Lohnware.



DPD GeoPost (Deutschland) GmbH

DPD steht international für schnellen, effizienten Paketversand mit höchsten Qualitätsstandards und Leistungen, die perfekt auf die Kundenanforderungen zugeschnitten sind. Realisiert über ein flächen-deckendes Netzwerk in mehr als 40 Ländern. Als einer der führenden internationalen Paket- und Expressdienstleister bauen wir unser Produkt- und Serviceangebot kontinuierlich weiter aus.

**Für den Standort Kesselsdorf suchen wir ab sofort:
Aushilfen zur Be- und Entladung von LKW**

Die Arbeitszeiten sind Montag bis Freitag 04.30 Uhr bis ca. 07.30 Uhr und/oder 14.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr.

Sie arbeiten gewissenhaft und verantwortungsbewusst und sind zuverlässig und pünktlich, Sie sind körperlich belastbar,



...dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an Herrn Uwe Rüdiger,
DPD GeoPost (Deutschland) GmbH,
Inselallee 11, 01723 Kesselsdorf senden
E-Mail: uwe.ruediger@depot101.dpd.de
www.dpd.com



Subaru Forester

Das Erfolgsmodell als:

- Jahreswagen • Dienstwagen • Vorfürswagen • als Benziner oder Diesel ab **22.000,- €**



Confidence in Motion

AUTOHAUS FREI

Hauptstraße 36 · 09634 Hirschfeld
Tel. 035242 68792

Weltgrößter
Allrad-PKW-Hersteller
www.subaru.de



Anzeigen

Nie wieder Zaun streichen !

Lieferung, Montage, Service
Tor- u. Zaunanlagen



HOFFMEISTER
GmbH & Co. KG

Kötitzer Straße 51, 01640 Coswig OT Kötitz
Mo bis Fr 9-18 Uhr, www.sicherheitstechnik-hoffmeister.de
☎ 0 35 23. 7 88 26 • 📠 0 35 23. 7 88 27

24 h Schlossnotdienst ☎ 0172 / 3 52 89 30
Meisterbetrieb seit 1914

Matthias Hanisch

Dachdecker Meisterbetrieb *Alles aus Meisterhand ...*

Beratung · Planung · Ausführung

Hartbedachung
Fassadenbekleidung
Flachdachabdichtung
Wärmedämmung
Schornsteinbau
Solaranlagen



Matthias Hanisch
Regenbachtal 7 • 01665 Klipphausen • OT Constappel
Tel./Fax 0351-4521411/414 • Funk: 0172-791 13 63

Salon Kamm-In
STEPHANIE HELBIG
Friseurmeisterin



Hühndorfer Straße 2
01665 Klipphausen OT Sachsdorf
Telefon: 03 52 04 · 292 66
Katrin_Stephanie@freenet.de

Termine nach Vereinbarung

Türen und Fenster
Dietmar Däbler

Am Berg 12
OT Wildberg
01665 Klipphausen

Sonderrabatt für Flutopfer

- Türen
- Fenster
- Rollläden
- Wintergärten
- Fliegenschutzgitter

☎ 0351 - 4521457
☎ 0351 - 4540799
☎ 0172 - 3558881
✉ daebler@web.de

AUTOLACKIEREREI
Meisterbetrieb

- PKW-, Nutzfahrzeug- und Industrielackierung
- Hol- und Bringservice • Karosserie

Fu 0171/ 3 25 13 82 - E-Mail: autolack.hoffmann@web.de
Telefon / Fax 03521/ 45 22 73

Autolackiererei Hoffmann

Scharfenberger Straße 48, 01665 Klipphausen/OT Naustadt



Wohlfühl Bäder
aus Meisterhand



www.splash-bad.de

Voigt
HAUSTECHNIK
KLIPPHAUSEN

Am Flachsgrund 32
01665 Klipphausen
Telefon: (03 52 04) 39 95 95
www.heizung-vogt.de
info@heizung-vogt.de

METALLBAU JORSCHICK

Schneiden und Kanten

Fenster • Türen • Zargen • Treppen
• Geländer • Zäune • Tore • Schlossereiarbeiten

Reichenbacher Weg 5
01665 Klipphausen • OT Bockwen
E-Mail: metallbau_jorschick@t-online.de

Tel.: 0 35 21 / 45 71 86
Fax: 0 35 21 / 45 99 95
Funk: 01 71 / 6 80 87 04



Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Anja Feder
Knappensteig 9
01665 Scharfenberg
Tel.: 0163 / 64 10 225
anja.feder@vlh.de
www.vlh.de

VLH
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

J. ZWONICECK
STEINMETZ- UND
STEINBILDHAUERMEISTER

kunstundnaturstein@gmx.de
Pegenauer Straße 10
01665 Klipphausen
OT Naustadt

03521 - 832 91 97 / 0176 - 382 489 76

- GRABMALE / GRABPLATTEN
- BILDHAUERARBEITEN
- NATURSTEINRESTAURIERUNG
- FASSADENSANIERUNG
- DENKMALPFLEGE
- TREPPEN
- NATURSTEINMAUERWERK

KUNST & NATURSTEIN

